

1985

Ausgegeben zu Bonn am 22. August 1985

Nr. 30

Tag	Inhalt	Seite
30. 7. 85	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Satzung des Internationalen Zentrums für die Registrierung fortlaufend erscheinender Veröffentlichungen	1045
1. 8. 85	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung	1046
1. 8. 85	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Rahmenübereinkommens über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften	1047
5. 8. 85	Bekanntmachung der Neufassung der Satzung der Internationalen Union für die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen	1048
6. 8. 85	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Budapester Vertrags über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren	1067

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
der Satzung des Internationalen Zentrums
für die Registrierung fortlaufend erscheinender Veröffentlichungen**

Vom 30. Juli 1985

Die Satzung des Internationalen Zentrums für die Registrierung fortlaufend erscheinender Veröffentlichungen vom 14. November 1974 (BGBl. 1983 II S. 706, 712) ist nach ihrem Artikel 2 für

Indien am 21. März 1985
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 29. Januar 1985 (BGBl. II S. 389).

Bonn, den 30. Juli 1985

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Redies

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1973
zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung**

Vom 1. August 1985

I.

Das Internationale Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen (BGBl. 1982 II S. 2; 1984 II S. 230) ist nach Artikel V Abs. 2 des Protokolls für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Bulgarien

am 12. März 1985

nach Maßgabe folgender Vorbehalte:

(translation)

(Übersetzung)

"1. The People's Republic of Bulgaria does not consider itself bound by the Annexes III, IV and V to the International Convention for the Prevention of Pollution from Ships.

„1. Die Volksrepublik Bulgarien betrachtet sich durch die Anlagen III, IV und V des Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe nicht als gebunden.

2. The People's Republic of Bulgaria does not consider itself bound by the provision of Article 10 of the International Convention for the Prevention of Pollution from Ships under which any dispute between two or more Contracting Parties concerning the interpretation or application of the Convention, which is not settled by negotiation or by any other means, shall, at the request of one of the Contracting Parties concerned, be submitted to international arbitration. The Government of the People's Republic of Bulgaria states that, in each individual case, the consent of all parties to such a dispute is necessary for submission of the dispute to international arbitration."

2. Die Volksrepublik Bulgarien betrachtet sich durch Artikel 10 des Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe nicht als gebunden, nach dem jede Streitigkeit zwischen zwei oder mehr Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung des Übereinkommens, die nicht durch Verhandlungen oder auf andere Weise beigelegt wird, auf Antrag einer der betreffenden Vertragsparteien einem internationalen Schiedsverfahren unterworfen wird. Die Regierung der Volksrepublik Bulgarien erklärt, daß in jedem Einzelfall die Zustimmung aller Streitparteien erforderlich ist, damit die Streitigkeit einem internationalen Schiedsverfahren unterworfen werden kann."

Korea, Demokratische Volksrepublik

am 1. August 1985

II.

Dänemark hat dem Generalsekretär der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation am 7. Mai 1985 notifiziert, daß es seinen bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde zu dem Protokoll von 1978 zu dem Internationalen Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe am 27. November 1980 gemachten Vorbehalt (vgl. die Bekanntmachung vom 19. September 1983, BGBl. II S. 632) dahingehend zurücknimmt, daß das Protokoll mit Wirkung vom 25. April 1985 auf die Färöer angewendet wird.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 19. September 1983 (BGBl. II S. 632) und vom 3. Juni 1985 (BGBl. II S. 792).

Bonn, den 1. August 1985

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Redies

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des
Europäischen Rahmenübereinkommens
über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften
Vom 1. August 1985**

Das Europäische Rahmenübereinkommen vom 21. Mai 1980 über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften (BGBl. 1981 II S. 965) ist nach seinem Artikel 9 Abs. 3 für

Italien am 30. Juni 1985
in Kraft getreten.

Italien hat bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde die nachstehenden Erklärungen abgegeben:

(Übersetzung)

«Le Gouvernement italien, se référant au paragraphe 2 de l'article 3 de la Convention, déclare qu'il subordonne l'application de celle-ci à la conclusion d'accords interétatiques.

„Die italienische Regierung erklärt unter Bezugnahme auf Artikel 3 Absatz 2 des Übereinkommens, daß sie die Anwendung des Übereinkommens vom Abschluß zwischenstaatlicher Vereinbarungen abhängig macht.

Le Gouvernement italien confirme également la déclaration suivante, faite au moment de la signature:

Die italienische Regierung bestätigt ferner folgende bei der Unterzeichnung abgegebene Erklärung:

1. Les entités qui, selon le système juridique italien, peuvent conclure les accords et arrangements visés par la présente Convention sont: les régions, les provinces, les communes, les communautés de montagne, les syndicats (consorzi) communaux et provinciaux de services et de travaux.
2. La profondeur de la zone à l'intérieur de laquelle doivent être situées les entités territoriales italiennes habilitées à conclure les accords et arrangements visés par la présente Convention est de 25 km à partir de la frontière, à moins qu'elles ne soient directement limitrophes d'Etats étrangers.»

1. Die Körperschaften, die nach der italienischen Rechtsordnung die in diesem Übereinkommen genannten Vereinbarungen schließen können, sind die Regionen, die Provinzen, die Gemeinden, die Berggemeinschaften sowie die Gemeinde- und Provinzgenossenschaften für Dienst- und Arbeitsleistungen (consorzi).
2. Das Gebiet, innerhalb dessen die italienischen Gebietskörperschaften liegen müssen, die zum Abschluß der in diesem Übereinkommen genannten Vereinbarungen ermächtigt sind, ist von der Grenze an gerechnet 25 km breit, sofern die Gebietskörperschaften nicht unmittelbar an fremde Staaten angrenzen.“

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 20. März 1984 (BGBl. II S. 264).

Bonn, den 1. August 1985

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Redies

**Bekanntmachung
der Neufassung der Satzung der Internationalen Union
für die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen**

Vom 5. August 1985

Die Generalversammlung der Internationalen Union für die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen (IUCN) hat am 4. Oktober 1978 die Neufassung der Satzung der IUCN vom 5. Oktober 1948 (BANZ. Nr. 2 vom 6. Januar 1960) beschlossen. Die Neufassung der Satzung war

am 1. Januar 1985

für die Bundesrepublik Deutschland und für folgende Staaten in Kraft:

Ägypten	Liechtenstein
Äthiopien	Luxemburg
Australien	Madagaskar
Bahrain	Malaysia
Bangladesch	Mauritius
Belgien	Mongolei
Benin	Nepal
Dänemark	Neuseeland
Ecuador	Niederlande
Elfenbeinküste	Norwegen
Finnland	Oman
Frankreich	Pakistan
Griechenland	Samoa
Indien	Saudi-Arabien
Iran	Schweden
Island	Schweiz
Jordanien	Seschellen
Kamerun	Simbabwe
Kanada	Spanien
Katar	Thailand
Kenia	Venezuela
Laotische Demokratische Volksrepublik	Vereinigte Arabische Emirate
Libysch-Arabische Dschamahirija	Vereinigtes Königreich.

Von der Bekanntgabe der nationalen und internationalen Organisationen, die nach Artikel II Abs. 1 Ziffer ii der Satzung Mitglieder der IUCN sind, wird wegen des großen Umfangs dieser Liste abgesehen. Bezugsquelle der Liste ist das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

Die Neufassung der Satzung vom 4. Oktober 1978 wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 5. August 1985

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
im Auftrag
Dr. Emonds

**Internationale Union
für die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen**

Satzung

Auf der 14. Tagung der Generalversammlung revidierter Wortlaut
(Aschkhabad, UdSSR, 4. Oktober 1978)

**International Union
for Conservation of Nature and Natural Resources**

Statutes

As revised by the 14th Session of the General Assembly
(Ashkhabad, USSR, 4 October 1978)

**Union internationale
pour la conservation de la nature et de ses ressources**

Statuts

Révisés par l'Assemblée générale lors de sa 14^e session
(Ashkhâbâd, URSS, 4 octobre 1978)

(Übersetzung)

Preamble

Conservation of nature and natural resources involves the preservation and management of the living world, the natural environment of humanity, and the earth's renewable natural resources on which rests the foundation of human civilization.

Natural beauty is one of the sources of inspiration of spiritual life and the necessary framework for the needs of recreation, intensified now by humanity's increasingly mechanized existence.

Civilization has achieved its present high standard by finding ever more effective means for developing and utilizing these resources. In these conditions, soils, water, forests and vegetation, wild life, wilderness areas maintained intact and characteristic landscapes are of vital importance for economic, social, educational and cultural purposes.

The increasing impoverishment of natural resources will inevitably result in a lowering of human standards of living. In the case of renewable resources, this trend need not be irreversible provided the people are alerted to the full realization of their close dependence upon these resources and to the recognition of the

Préambule

On entend par conservation de la nature et de ses ressources la sauvegarde et la gestion du monde vivant, milieu naturel de l'homme, et des ressources renouvelables de la terre – fondement de toute civilisation.

Les beautés naturelles constituent l'une des sources d'inspiration de la vie spirituelle et le cadre indispensable à la détente qu'une existence de plus en plus mécanisée rend nécessaire.

L'essor de la civilisation actuelle est dû à la découverte de moyens de plus en plus efficaces d'exploiter ces ressources. Dans ces conditions, le sol, les eaux, les forêts et la végétation dans son ensemble, la faune, les sites naturels encore intacts et les paysages caractéristiques sont d'une importance vitale des points de vue économique, social, éducatif et culturel.

L'appauvrissement progressif des ressources naturelles entraîne inévitablement un abaissement du niveau de vie de l'humanité. Cependant, dans le cas des ressources renouvelables, cette tendance n'est pas nécessairement irréversible si l'homme prend pleinement conscience de son étroite dépendance vis-à-vis de ces ressources et s'il reconnaît la

Präambel

Unter Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen sind der Schutz und die Pflege alles Lebenden, der natürlichen Umwelt des Menschen und der erneuerbaren natürlichen Hilfsquellen der Erde, welche die Grundlage aller Zivilisation bilden, zu verstehen.

Die Schönheit der Natur ist eine der Quellen, aus denen das Geistesleben seine Anregungen schöpft, und bietet den unerläßlichen Rahmen für die Befriedigung des Erholungsbedarfs, der heute durch das zunehmend mechanisierte Leben des Menschen noch verstärkt wird.

Der gegenwärtige hohe Stand der Zivilisation ist auf die Entdeckung immer wirksamerer Mittel zur Erschließung und Nutzung dieser Hilfsquellen zurückzuführen. Unter diesen Umständen sind Boden, Wasser, Wälder und die gesamte Pflanzenwelt, wildlebende Tiere, im biologischen Gleichgewicht erhaltene unberührte Gebiete und charakteristische Landschaften für wirtschaftliche, soziale, erzieherische und kulturelle Zwecke von lebenswichtiger Bedeutung.

Die fortschreitende Erschöpfung der natürlichen Hilfsquellen wird zwangsläufig ein Absinken des Lebensstandards des Menschen zur Folge haben. Wo es sich um erneuerbare Hilfsquellen handelt, muß diese Entwicklung jedoch nicht unumkehrbar sein, vorausgesetzt, daß dem Menschen seine starke Abhängigkeit von diesen Hilfsquellen voll zum

need to preserve and manage them in a way that is conducive to the peace, progress and prosperity of humanity.

nécessité de les préserver et de les gérer de manière à favoriser la paix, le progrès et la prospérité du monde.

Bewußtsein gebracht wird und daß er die Notwendigkeit erkennt, sie so zu erhalten und zu pflegen, wie es dem Frieden, dem Fortschritt und dem Wohlstand der Menschheit förderlich ist.

Since protection and conservation of nature and natural resources are of vital importance to all nations, a responsible international organization primarily concerned with the furthering of these aims will be of value to various governments, the United Nations and its Specialized Agencies and other interested organizations.

La protection et la conservation de la nature et de ses ressources revêtent une importance essentielle pour tous les peuples, aussi une organisation internationale se consacrant essentiellement à ces buts pourra-t-elle apporter une aide efficace aux gouvernements, à l'Organisation des Nations Unies et à ses institutions spécialisées, ainsi qu'aux autres organisations intéressées.

Da Schutz und Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen für alle Völker von lebenswichtiger Bedeutung sind, kann eine verantwortungsbewußte *) internationale Organisation, welche diese Ziele zu ihrer Hauptaufgabe macht, viele Regierungen, die Vereinten Nationen und ihre Sonderorganisationen sowie andere einschlägige Organisationen wirksam unterstützen.

Therefore the governments, public services, organizations, institutions and associations concerned with these matters represented at Fontainebleau established on 5 October 1948 a Union known as the 'International Union for Conservation of Nature and Natural Resources' hereinafter referred to as "IUCN" and governed by the following Statutes:

En conséquence, les gouvernements, services publics, organisations, institutions et associations intéressés à ces questions, réunis à Fontainebleau le 5 octobre 1948, ont créé une Union actuellement désignée sous le nom d'Union internationale pour la conservation de la nature et de ses ressources appelée ci-après «IUCN» et régie par les Statuts Suivants:

Daher haben die mit diesen Fragen befaßten Regierungen, Behörden, Organisationen, Einrichtungen und Verbände, die in Fontainebleau vertreten waren, am 5. Oktober 1948 eine Union gegründet, die als „Internationale Union für die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen“ bekannt ist und im folgenden als „IUCN“ bezeichnet wird; für sie gilt folgende Satzung:

Article I

Objects

1. The International Union for Conservation of Nature and Natural Resources shall have the following objects:

- i) to encourage and facilitate co-operation between governments, national and international organizations and persons concerned with the conservation of nature and natural resources;
- ii) to promote in all parts of the world national and international action in respect of the conservation of nature and natural resources;
- iii) to encourage scientific research related to the conservation of nature and natural resources and to disseminate information about such research;
- iv) to promote education in and disseminate widely information on the conservation of nature and natural resources and in other ways to increase public awareness of the conservation of nature and natural resources;
- v) to prepare draft international agreements relating to the conservation of nature and natural resources and to encourage governments to adhere to agreements once concluded;

Article I

Objectifs

1. L'Union internationale pour la conservation de la nature et de ses ressources poursuit les objectifs suivants:

- i) encourager et faciliter la coopération entre les gouvernements, les organisations nationales et internationales et les personnes intéressées à la conservation de la nature et de ses ressources;
- ii) favoriser partout dans le monde les mesures nationales et internationales en faveur de la conservation de la nature et de ses ressources;
- iii) encourager la recherche scientifique sur la conservation de la nature et de ses ressources; contribuer à la diffusion d'informations sur cette recherche;
- iv) encourager l'éducation et une large diffusion des informations relatives à la conservation de la nature et de ses ressources, et favoriser par tout autre moyen, la sensibilisation du public à la conservation de la nature et de ses ressources;
- v) préparer des projets d'accords internationaux sur la conservation de la nature et de ses ressources, et encourager les gouvernements à adhérer aux accords existants;

Artikel I

Ziele

(1) Die Internationale Union für die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen hat folgende Ziele:

- i) die Zusammenarbeit zwischen Regierungen, nationalen und internationalen Organisationen und Personen, die mit der Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen befaßt sind, anzuregen und zu erleichtern;
- ii) überall in der Welt nationale und internationale Maßnahmen zugunsten der Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen zu fördern;
- iii) die wissenschaftliche Forschung im Bereich der Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen anzuregen und Informationen über diese Forschung zu verbreiten;
- iv) den Bildungsstand in bezug auf die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen zu heben und diesbezügliche Informationen weit zu streuen sowie auf anderem Weg das Verständnis der Öffentlichkeit für die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen zu verbessern;
- v) Entwürfe internationaler Übereinkünfte über die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen auszuarbeiten und die Regierungen zu ermutigen, den Übereinkünften sogleich nach ihrem Abschluß beizutreten;

*) Anm. d. Übers.: Die Entsprechung für das Wort „verantwortungsbewußte“ fehlt im französischen Text.

vi) to assist governments to improve their legislation relating to the conservation of nature and natural resources; and

vii) to take any other action which will promote the conservation of nature and natural resources.

2. In order to give effect to these objects IUCN shall undertake necessary and appropriate measures and, in particular, may:

- i) give support to governmental and non-governmental activities;
- ii) form commissions, committees, working groups, task forces and the like;
- iii) hold conferences and other meetings and publish the proceedings thereof;
- iv) co-operate with other bodies;
- v) collect, analyze, interpret and disseminate information;
- vi) prepare, publish and distribute documents, legislative texts, scientific studies and other information;
- vii) formulate and disseminate policy statements; and
- viii) make representations to governments and international agencies.

vi) aider les gouvernements à améliorer leur législation dans le domaine de la conservation de la nature et de ses ressources; et

vii) prendre toute autre mesure susceptible de favoriser la conservation de la nature et de ses ressources.

2. Pour atteindre ces objectifs, l'IUCN prend les mesures nécessaires et peut notamment:

- i) soutenir des activités gouvernementales et non-gouvernementales;
- ii) former des commissions, comités, groupes de travail, groupes d'étude et autres groupes similaires;
- iii) tenir des conférences et autres réunions, et publier les procès-verbaux qui en résultent;
- iv) coopérer avec d'autres organismes;
- v) recueillir, analyser, interpréter et diffuser des informations;
- vi) préparer, publier et distribuer des documents, textes législatifs, études scientifiques et autres informations;
- vii) formuler et diffuser des prises de position; et
- viii) intervenir auprès des gouvernements et des organismes internationaux.

vi) den Regierungen bei der Verbesserung ihrer Rechtsvorschriften über die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen behilflich zu sein und

vii) alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen zu fördern.

(2) Zur Erreichung dieser Ziele trifft die IUCN die erforderlichen und geeigneten *) Maßnahmen und kann insbesondere

- i) staatliche und nichtstaatliche Tätigkeiten unterstützen;
- ii) Kommissionen, Ausschüsse, Arbeitsgruppen, Studiengruppen und andere ähnliche Gruppen bilden;
- iii) Konferenzen und sonstige Tagungen abhalten und deren Protokolle veröffentlichen;
- iv) mit anderen Gremien zusammenarbeiten;
- v) Informationen sammeln, auswerten, erläutern und verbreiten;
- vi) Arbeitsunterlagen, Gesetzestexte, wissenschaftliche Untersuchungen und sonstiges Informationsmaterial ausarbeiten, veröffentlichen und verbreiten;
- vii) Grundsatzklärungen abgeben und verbreiten und
- viii) bei Regierungen und internationalen Organisationen Vorstellungen erheben.

Article II Membership

Categories

1. The members of IUCN shall be:

- i) Category A
 - a) States; and
 - b) Government agencies.
- ii) Category B
 - c) National non-governmental organizations; and
 - d) International non-governmental organizations.
- iii) Category C
 - e) Affiliates; and
 - f) Honorary members.

2. State members shall be States which are members of the United Nations or any of its Specialized Agencies or of the International Atomic Energy Agency or parties to the Statutes of the International Court of Justice that have notified the Director General of IUCN of their adherence to its Statutes.

Article II Membres

Catégories

1. Les membres de l'IUCN sont:

- i) Catégorie A
 - a) des Etats; et
 - b) es organismes de droit public.
- ii) Catégorie B
 - c) des organisations nationales non-gouvernementales; et
 - d) des organisations internationales non-gouvernementales.
- iii) Catégorie C
 - e) des membres affiliés; et
 - f) des membres d'honneur.

2. Les Etats membres sont les Etats qui sont membres de l'Organisation des Nations Unies, d'une de ses institutions spécialisées, de l'Agence internationale de l'énergie atomique ou parties au Statut de la Cour internationale de Justice et qui ont notifié au directeur général de l'IUCN leur adhésion aux Statuts.

Artikel II Mitgliedschaft

Kategorien

(1) Die IUCN hat folgende Mitglieder:

- i) Kategorie A
 - a) Staaten und
 - b) Regierungsstellen,
- ii) Kategorie B
 - c) nationale nichtstaatliche Organisationen und
 - d) internationale nichtstaatliche Organisationen,
- iii) Kategorie C
 - e) angeschlossene Mitglieder und
 - f) Ehrenmitglieder.

(2) Mitgliedstaaten sind Staaten, die Mitglieder der Vereinten Nationen oder einer ihrer Sonderorganisationen oder der Internationalen Atomenergie-Organisation oder Vertragsparteien des Statuts des Internationalen Gerichtshofs sind und dem Generalsekretär der IUCN ihren Beitritt zu der Satzung notifiziert haben.

*) Anm. d. Übers.: Die Entsprechung für die Worte „und geeigneten“ fehlt im französischen Text.

3. Government agency members may include organizations, institutions and, when applicable, government departments, which form part of the machinery of government in a State (this term having the same meaning as in the preceding paragraph) whether at central level or, in the case of a federal State, at central or state level, admitted to this group.

4. National non-governmental organizational members shall be institutions and associations organized within a State (this term having the same meaning as in paragraph 2 of this Article), admitted to this group.

5. International non-governmental organizational members shall be institutions and associations organized internationally, admitted to this group.

6. Affiliate members shall be organizations, institutions and associations – whether organized within a State (this term having the same meaning as in paragraph 2 of this Article) or internationally – admitted to this group.

7. The General Assembly on the recommendation of the Council may confer honorary membership on any individual who has rendered or is rendering outstanding service in the field of conservation of nature and natural resources.

Admission

8. States become members by notifying the Director General of their adherence to the Statutes.

9. Admission of government agencies, national non-governmental organizations, international non-governmental organizations and affiliates shall require a decision by a two-thirds majority of the Council. An application for admission to any such group of membership together with evidence as to the qualification of the applicant for admission to that group shall be mailed to the voting members of IUCN at least three months before it is considered by the Council and, if any objection is made by a voting member in that period, the admission shall require ratification by the General Assembly by a two-thirds majority of votes cast by each category of voting member. Objections shall be limited to the applicant's insufficient interest in conservation of nature and natural resources, or possible conflicts of interest, or its inappropriateness for the group of membership.

10. Notwithstanding the provisions of the preceding paragraph, a government

3. Les organismes de droit public membres peuvent comprendre des organismes et institutions et, le cas échéant, des départements ministériels, qui relèvent de l'appareil de l'Etat (ce terme revêtant le même sens qu'au paragraphe précédent) soit au niveau central, ou fédéral, soit au niveau d'états fédérés, qui sont admis dans ce groupe.

4. Les organisations nationales non-gouvernementales membres sont les institutions et associations non-gouvernementales organisées au sein d'un Etat (ce terme revêtant le même sens qu'au paragraphe 2 de cet article), admises dans ce groupe.

5. Les organisations internationales non-gouvernementales membres sont les institutions et associations non-gouvernementales organisées au niveau international, admises dans ce groupe.

6. Les membres affiliés sont les organisations, institutions et associations – organisées au sein d'un Etat (ce terme revêtant le même sens qu'au paragraphe 2 de cet article) ou au niveau international – admises dans ce groupe.

7. L'Assemblée générale peut, sur recommandation du conseil, conférer la qualité de membre d'honneur à toute personne physique ayant rendu ou rendant d'éminents services dans le domaine de la conservation de la nature et de ses ressources.

Admission

8. Les Etats deviennent membres par simple notification au directeur général de leur adhésion aux Statuts.

9. L'admission d'organismes de droit public, d'organisations nationales non-gouvernementales, d'organisations internationales non-gouvernementales, et de membres affiliés requiert une décision du conseil prise à la majorité des deux tiers. Une demande d'admission à l'un des groupes ainsi que la preuve que le requérant a qualité pour être admis dans ce groupe seront adressées à tous les membres de l'IUCN ayant droit de vote trois mois au moins avant sa prise en considération par le conseil; en cas d'objection d'un membre ayant droit de vote durant ce délai, la demande devra être approuvée par l'Assemblée générale à la majorité des deux tiers des membres de chaque catégorie. Les objections ne peuvent porter que sur l'insuffisance de l'intérêt de l'organisation candidate pour la conservation de la nature et de ses ressources, ou sur d'éventuels conflits d'intérêts, ou sur le choix du groupe.

10. Nonobstant les dispositions du paragraphe précédent, un organisme de

(3) Zu den Mitgliedern in Form von Regierungsstellen können Organisationen, Einrichtungen und gegebenenfalls Ministerien gehören, die auf zentraler Ebene oder – im Fall eines Bundesstaats – auf bundes- oder einzelstaatlicher Ebene Teil des Regierungsapparats eines Staates (dieser Ausdruck hat dieselbe Bedeutung wie in Absatz 2) sind und in diese Gruppe aufgenommen wurden.

(4) Mitglieder in Form von nationalen nichtstaatlichen Organisationen sind Einrichtungen und Verbände, die innerhalb eines Staates (dieser Ausdruck hat dieselbe Bedeutung wie in Absatz 2) bestehen und in diese Gruppe aufgenommen wurden.

(5) Mitglieder in Form von internationalen nichtstaatlichen Organisationen sind Einrichtungen und Verbände, die auf internationaler Ebene bestehen und in diese Gruppe aufgenommen wurden.

(6) Angeschlossene Mitglieder sind Organisationen, Einrichtungen und Verbände, gleichviel ob sie innerhalb eines Staates (dieser Ausdruck hat dieselbe Bedeutung wie in Absatz 2) oder auf internationaler Ebene bestehen, die in diese Gruppe aufgenommen wurden.

(7) Die Generalversammlung kann auf Empfehlung des Rates einer Einzelperson, die sich in hervorragender Weise um die Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen verdient gemacht hat oder verdient macht, die Ehrenmitgliedschaft verleihen.

Aufnahme

(8) Die Staaten werden Mitglieder, indem sie dem Generaldirektor ihren Beitritt zu der Satzung notifizieren.

(9) Die Aufnahme von Regierungsstellen, nationalen nichtstaatlichen Organisationen, internationalen nichtstaatlichen Organisationen und angeschlossenen Mitgliedern bedarf eines mit Zweidrittelmehrheit gefaßten Beschlusses des Rates. Ein Antrag auf Aufnahme in eine dieser Gruppen wird den stimmberechtigten Mitgliedern der IUCN zusammen mit dem Nachweis der Berechtigung des Antragstellers, in die Gruppe aufgenommen zu werden, spätestens drei Monate vor seiner Prüfung durch den Rat auf dem Postweg zugesandt; wird innerhalb dieser Frist von einem stimmberechtigten Mitglied Widerspruch erhoben, so bedarf die Aufnahme der Bestätigung durch die Generalversammlung, die mit Zweidrittelmehrheit der von jeder Mitgliederkategorie abgegebenen Stimmen erfolgen muß. Der Widerspruch kann sich nur auf unzureichendes Interesse des Antragstellers an der Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen, auf mögliche Interessenkonflikte oder auf seine mangelnde Eignung für die betreffende Mitgliedergruppe beziehen.

(10) Ungeachtet des Absatzes 9 wird eine Regierungsstelle einer Zentral- oder

agency of the central or federal government of a State member shall be admitted as an agency member if that State so requests.

11. Bodies may be admitted to membership only if their objects and activities have no conflict of interest with the objects of IUCN. Bodies may be admitted as national organizational members or international organizational members only if they have a substantial interest in conservation of nature and natural resources.

Transfer

12. The Council shall transfer a member to another group of membership if in the opinion of a two-thirds majority of the Council that member is incorrectly classified. The members of IUCN shall be notified of the transfer together with the reasons. If within the three months following this notification an objection is lodged by the member in question or by another voting member, the transfer shall be submitted to the General Assembly for ratification by a two-thirds majority of votes cast by each category of voting member.

Suspension and rescission

13. Only members in Category A or B may propose the suspension or rescission of the membership of a member in their respective category, should that member persistently violate the objectives set forth in these Statutes; in respect of a State member, only another State member may submit such a proposal and any decision in respect of a State may be taken only by State members.

14. a) Any proposed suspension or rescission of the membership of a member shall be presented to the Council. By a two-thirds majority of votes cast, the Council may request the member to present within three months the reasons why in its opinion such action is not justified.

b) After examining the arguments presented by the member, or in the absence of such arguments, the Council by a two-thirds majority of votes cast may decide to inform the member of the Council's intention to propose to the relevant category of members that the membership of the member be suspended or rescinded.

c) If within three months of the notification of this proposal the member does not inform the Director General of its opposition, the member is considered to have withdrawn from membership of the Union. If the member does oppose the proposal, the Director General shall submit the proposal together with the arguments of the member to the voting mem-

droit public relevant de l'administration centrale ou fédérale d'un Etat membre est admis comme organisme de droit public membre si cet Etat en fait la demande.

11. Seuls peuvent être admis comme membres des organismes dont les buts et les activités n'entrent pas en conflit avec les objectifs de l'IUCN. Seuls peuvent être admis comme organisations nationales membres ou organisations internationales membres des organismes portant un intérêt substantiel à la conservation de la nature et de ses ressources.

Transfert

12. S'il apparaît au conseil, statuant à la majorité des deux tiers, qu'un membre est incorrectement classé, il le transfère dans le groupe approprié. Le transfert et ses motifs sont notifiés aux membres de l'IUCN. Au cas où, dans les trois mois suivant cette notification, une objection serait formulée par le membre en cause, ou par un autre membre ayant droit de vote, le transfert est soumis à l'approbation de l'Assemblée générale, qui se prononce à la majorité des deux tiers des suffrages exprimés par chaque catégorie de membres.

Suspension et exclusion

13. Seul un membre de l'une des catégories A ou B peut proposer la suspension ou l'exclusion d'un autre membre de la même catégorie pour violation persistante des objectifs fixés par les Statuts; toutefois pour un Etat membre cette proposition ne peut émaner que d'un autre Etat membre et toute décision en la matière ne peut résulter que des autres Etats membres.

14. a) La proposition de suspension ou d'exclusion est adressée au conseil. Celui-ci, à la majorité des deux tiers des suffrages exprimés peut alors demander au membre concerné de présenter dans un délai de trois mois les raisons pour lesquelles, à son avis, cette mesure n'est pas justifiée.

b) Après avoir examiné les arguments du membre concerné, ou si ceux-ci font défaut, le conseil peut décider, à la majorité des deux tiers des suffrages exprimés, d'informer le membre en question de son intention de proposer à la catégorie le concernant une mesure de suspension ou d'exclusion à son égard.

c) Si dans un délai de trois mois après la notification de cette proposition, le membre concerné ne s'est pas manifesté à l'encontre de cette proposition auprès du directeur général il est réputé s'être retiré de l'Union. Dans le cas contraire le directeur général soumet la proposition avec les arguments du membre concerné aux membres votant de la

Bundesregierung eines Mitgliedstaats als Mitglied in Form einer Regierungsstelle aufgenommen, wenn der betreffende Staat dies beantragt.

(11) Es können nur Gremien als Mitglieder aufgenommen werden, deren Ziele und Tätigkeiten nicht mit den Zielen der IUCN in Interessenkonflikt stehen. Es können nur Gremien als Mitglieder in Form von nationalen Organisationen oder internationalen Organisationen aufgenommen werden, die ein wesentliches Interesse an der Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen haben.

Änderung der Gruppe

(12) Stellt der Rat mit Zweidrittelmehrheit fest, daß ein Mitglied falsch zugeordnet ist, so kann er es in eine andere Mitgliedergruppe überweisen. Den Mitgliedern der IUCN wird die Änderung der Gruppe mit einer Begründung notifiziert. Wird innerhalb von drei Monaten nach dieser Notifikation von dem betreffenden Mitglied oder einem anderen stimmberechtigten Mitglied Widerspruch erhoben, so wird die Änderung der Gruppe der Generalversammlung zur Bestätigung vorgelegt, die mit Zweidrittelmehrheit der von jeder Mitgliederkategorie abgegebenen Stimmen erfolgen muß.

Aussetzung der Mitgliedschaft und Ausschluß

(13) Nur Mitglieder der Kategorie A oder B können die Aussetzung der Mitgliedschaft oder den Ausschluß eines Mitglieds in ihrer jeweiligen Kategorie beantragen, falls das Mitglied beharrlich gegen die in dieser Satzung niedergelegten Ziele verstößt; handelt es sich um einen Mitgliedstaat, so kann nur ein anderer Mitgliedstaat diesen Antrag stellen. Beschlüsse über einen Staat können nur durch Mitgliedstaaten gefaßt werden.

(14) a) Jeder Antrag auf Aussetzung der Mitgliedschaft oder Ausschluß eines Mitglieds ist dem Rat vorzulegen. Mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen kann der Rat das Mitglied aufordern, innerhalb von drei Monaten zu begründen, warum nach seiner Ansicht diese Maßnahme nicht gerechtfertigt ist.

b) Nach Prüfung der von dem Mitglied vorgetragenen Einlassungen oder in Ermangelung solcher Einlassungen kann der Rat mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen beschließen, dem Mitglied mitzuteilen, daß er beabsichtigt, der betreffenden Mitgliederkategorie die Aussetzung der Mitgliedschaft oder den Ausschluß des Mitglieds vorzuschlagen.

c) Gibt das Mitglied dem Generaldirektor nicht innerhalb von drei Monaten nach der Notifikation dieses Vorschlags seinen Widerspruch bekannt, so gilt es als aus der Union ausgetreten. Erhebt das Mitglied Widerspruch gegen den Vorschlag, so unterbreitet der Generaldirektor den Vorschlag zusammen mit den Einlassungen des Mitglieds den stimmberechtigten Mitgliedern.

bers of the relevant category, which shall decide on the proposal at the next session of the General Assembly, by a two-thirds majority of the votes cast by those members present and entitled to vote.

Payment of membership dues

15. Membership dues for any year become due and payable on the first day of January of that year. The voting rights of a member shall *ipso facto* be suspended when the dues of that member are one year in arrears. If the dues of a member are two years in arrears, the matter shall be referred to the General Assembly which may decide to suspend all the remaining rights of the member concerned. Such suspension shall be lifted if the member concerned pays all arrears of membership dues.

Withdrawal

16. Any member may withdraw from membership of IUCN at any time by giving notice in writing to the Director General to that effect. The member withdrawing shall not be entitled to any refund of membership dues paid. If such a member seeks readmission to membership all membership dues outstanding at the time of withdrawal shall be paid before the member is readmitted.

Voting rights

17. Only members in Categories A and B have the right to vote.

18. Whenever a formal vote, other than in a multiple-choice election, is to be taken pursuant to Article IV, paragraph 10, or by mail ballot pursuant to Article V, a simple majority (unless otherwise specified by these Statutes) of affirmative votes cast by each category of member shall be required for a motion to be carried; abstentions shall not be counted as votes cast. In a multiple-choice election the rankings obtained by a separate count of the votes of each category shall be added to produce one combined ranking, as prescribed in the Rules of Procedure.

19. Governmental members shall have voting rights as follows:

- a) Each State member shall have three votes, one of which shall be exercised collectively by the agency members (if any) from that State provided this is consistent with the constitution of the State concerned; and
- b) Agency members from a State that is not a State member shall collectively have one vote.

catégorie intéressée qui se prononcent sur la proposition, à l'Assemblée générale suivante, à la majorité des deux tiers des membres présents concernés.

Paiement des cotisations

15. Les cotisations des membres sont dues le premier janvier de chaque année. L'exercice du droit de vote d'un membre est suspendu *ipso facto*, lorsque la cotisation de ce membre est arriérée d'un an. Lorsque sa cotisation est arriérée de deux ans, la question est soumise à l'Assemblée générale qui peut décider de suspendre de l'exercice de tous ses droits le membre en cause. Ces mesures de suspension sont levées si ledit membre paie la totalité de ses arriérés.

Retrait

16. Tout membre peut se retirer à tout moment de l'IUCN en avisant par écrit le directeur général de sa décision. Un membre qui se retire n'a pas droit au remboursement des cotisations dont le paiement a été effectué. Un membre qui s'est retiré ne peut être admis à nouveau qu'après avoir effectué le paiement de toutes les cotisations dues au moment de son retrait.

Droit de vote

17. Seuls les membres des catégories A et B disposent du droit de vote.

18. Lorsque, ailleurs que dans une élection à choix multiple, on procède au vote formel prévu à l'article IV, paragraphe 10, ou au scrutin par correspondance prévu à l'article V, une majorité simple (à moins que les présents Statuts n'en disposent autrement) des suffrages exprimés par chacune des catégories de membres est requise pour l'adoption d'une motion; les abstentions ne sont pas comptées comme suffrages exprimés. Dans une élection à choix multiple, les rangs obtenus par décompte séparé des voix de chaque catégorie sont ajoutés pour former un rang combiné, de la façon prévue au règlement intérieur de l'Assemblée générale.

19. Les membres gouvernementaux exercent leur droit de vote selon les modalités suivantes:

- a) Chaque Etat membre dispose de trois voix; l'une d'entre elles doit être exercée collectivement par les organismes de droit public membres (s'il en est) de cet Etat, à condition que cela soit conforme à la constitution de l'Etat en question;
- b) Les organismes de droit public membres d'un Etat qui n'est pas un Etat membre disposent collectivement d'une voix.

rechtigten Mitgliedern der betreffenden Kategorie; diese beschließen auf der nächsten Tagung der Generalversammlung mit Zweidrittelmehrheit der von den anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern abgegebenen Stimmen über den Vorschlag.

Zahlung der Mitgliedsbeiträge

(15) Die Mitgliedsbeiträge werden am 1. Januar eines jeden Jahres fällig und zahlbar. Die Stimmrechte eines Mitglieds werden ohne weiteres ausgesetzt, wenn das Mitglied mit seinen Beiträgen ein Jahr im Rückstand ist. Ist ein Mitglied mit seinen Beiträgen zwei Jahre im Rückstand, so wird die Angelegenheit an die Generalversammlung verwiesen; diese kann beschließen, alle übrigen Rechte des betreffenden Mitglieds auszusetzen. Die Aussetzung der Rechte wird aufgehoben, wenn das betreffende Mitglied alle rückständigen Mitgliedsbeiträge zahlt.

Austritt

(16) Ein Mitglied kann jederzeit durch eine an den Generaldirektor gerichtete schriftliche Kündigung aus der IUCN austreten. Das austretende Mitglied hat keinen Anspruch auf Rückzahlung der gezahlten Mitgliedsbeiträge. Beantragt dieses Mitglied die Wiederaufnahme als Mitglied, so sind vor der Wiederaufnahme alle zur Zeit des Austritts ausstehenden Mitgliedsbeiträge zu zahlen.

Stimmrecht

(17) Nur Mitglieder der Kategorien A und B sind stimmberechtigt.

(18) Wird, abgesehen von Wahlen mit mehreren Möglichkeiten, förmlich nach Artikel IV Absatz 10 oder brieflich nach Artikel V abgestimmt, so bedarf die Annahme eines Antrags der einfachen Mehrheit (sofern in dieser Satzung nichts anderes festgelegt ist) der von jeder Mitgliederkategorie abgegebenen Ja-Stimmen; Stimmenthaltungen werden nicht als abgegebene Stimmen gezählt. Bei Wahlen mit mehreren Möglichkeiten werden nach Maßgabe der Geschäftsordnung die durch die getrennte Auszählung der Stimmen in jeder Kategorie erzielten Rangzahlen so aufgerechnet, daß sich eine gemeinsame Rangfolge ergibt.

(19) Staatliche Mitglieder haben folgende Stimmrechte:

- a) Jeder Mitgliedstaat hat drei Stimmen; eine davon wird gemeinsam von den Mitgliedern in Form von Regierungsstellen (falls vorhanden) aus diesem Staat abgegeben, sofern dies mit der Verfassung des betreffenden Staates vereinbar ist;
- b) Mitglieder in Form von Regierungsstellen aus einem Staat, der nicht Mitgliedstaat ist, haben gemeinsam eine Stimme.

20. Non-governmental members shall have voting rights as follows:

- a) National organizational members shall each have one vote: Provided that the total value of the votes of such members from one State shall not exceed ten per cent of the total voting rights of the members in the non-governmental category; and
- b) International organizational members shall each have two votes.

Article III

Organization

IUCN shall consist of:

- a) the General Assembly;
- b) the Council;
- c) the Bureau;
- d) the Commissions; and
- e) the Director General.

Article IV

The General Assembly

Composition

1. The General Assembly, the highest policy organ of IUCN, shall consist of the duly accredited delegates of the members of IUCN meeting in session.

2. The Council may invite to the General Assembly observers without the right to vote.

Functions

3. The functions of the General Assembly shall be:

- i) to elect the President of IUCN;
- ii) to elect the regional Councillors;
- iii) to elect the Chairmen of Commissions;
- iv) to elect such honorary officers of IUCN as it deems appropriate;
- v) to determine the general policy of IUCN;
- vi) to consider and approve a draft triennial programme;
- vii) to make recommendations to governments and national and international organizations on any matter related to the objects of IUCN;
- viii) to determine the dues of members;

20. Les membres non-gouvernementaux exercent leur droit de vote selon les modalités suivantes:

- a) Les organisations nationales membres disposent chacune d'une voix; la valeur totale des voix accordées aux membres de cette catégorie, originaires du même Etat, ne peut cependant pas dépasser dix pour cent du nombre total de voix accordées aux membres de la catégorie non-gouvernementale;
- b) Les organisations internationales membres disposent chacune de deux voix.

Article III

Organisation

L'IUCN est composée

- a) de l'Assemblée générale;
- b) du conseil;
- c) du bureau;
- d) des commissions;
- e) du directeur général.

Article IV

L'Assemblée générale

Composition

1. L'Assemblée générale, l'organe le plus élevé chargé de la politique de l'IUCN, se compose des délégués dûment mandatés par les membres de l'IUCN.

2. Le conseil peut inviter à l'Assemblée générale des observateurs qui ne disposent pas du droit de vote.

Fonctions

3. Les fonctions de l'Assemblée générale consistent à:

- i) élire le président de l'IUCN;
- ii) élire les conseillers régionaux;
- iii) élire les présidents des commissions;
- iv) élire le cas échéant des personnalités à titre honoraire;
- v) arrêter la politique générale de l'IUCN;
- vi) examiner et approuver le projet de programme triennal;
- vii) faire des recommandations aux gouvernements ainsi qu'aux organisations nationales et internationales sur toute question relevant des objectifs poursuivis par l'IUCN;
- viii) décider du montant des cotisations des membres;

(20) Nichtstaatliche Mitglieder haben folgende Stimmrechte:

- a) Mitglieder in Form von nationalen Organisationen haben je eine Stimme; die Gesamtzahl der Stimmen dieser Mitglieder aus einem Staat darf jedoch zehn v. H. der Gesamtstimmrechte der Mitglieder in der Kategorie der nichtstaatlichen Mitglieder nicht übersteigen;
- b) Mitglieder in Form von internationalen Organisationen haben je zwei Stimmen.

Artikel III

Organisation

Die IUCN besteht aus

- a) der Generalversammlung,
- b) dem Rat,
- c) dem Präsidialausschuß,
- d) den Kommissionen und
- e) dem Generaldirektor.

Artikel IV

Die Generalversammlung

Zusammensetzung

(1) Die Generalversammlung, das höchste beschlußfassende Organ der IUCN, besteht aus den ordnungsgemäß bevollmächtigten Delegierten der Mitglieder der IUCN, die zu einer Tagung zusammentreten *).

(2) Der Rat kann zur Generalversammlung Beobachter einladen, die nicht stimmberechtigt sind.

Aufgaben

(3) Die Generalversammlung hat folgende Aufgaben:

- i) den Präsidenten der IUCN zu wählen,
- ii) die regionalen Ratsmitglieder zu wählen,
- iii) die Vorsitzenden der Kommissionen zu wählen,
- iv) die von ihr für notwendig erachteten ehrenamtlichen Mitarbeiter der IUCN zu wählen,
- v) die allgemeine Politik der IUCN zu bestimmen,
- vi) den Entwurf für ein Dreijahresprogramm zu prüfen und zu genehmigen,
- vii) an Regierungen sowie nationale und internationale Organisationen Empfehlungen über Fragen im Zusammenhang mit den Zielen der IUCN zu richten,
- viii) die Mitgliedsbeiträge festzulegen,

*) Anm. d. Übers.: Der Relativsatz fehlt im französischen Text.

- ix) to approve the estimates of income and expenditure for the next triennium and the auditors' report on the accounts of IUCN;
- x) to appoint one or more auditors;
- xi) to perform such other functions as may be conferred on it by these Statutes.

Procedure

4. The General Assembly shall meet every third year in ordinary session.

5. An extraordinary session of the General Assembly shall be convened:

- a) if requested by at least one-fifth of the members of either Category A or Category B; or
- b) if the Council considers it necessary.

6. The Council shall, after considering suggestions of members, determine the time and location of each ordinary and extraordinary session of the General Assembly. Locations shall be rotated among the several geographical regions. The decision of the Council as to time and location shall be communicated to the members of IUCN by the Director General, with a tentative agenda, at least nine months in advance of each session.

7. The President, the regional Councilors and the Chairmen of Commissions shall be elected by the General Assembly, the method of election being as prescribed in the Regulations.

8. The President, or at the President's request the Chairman of the Bureau or one of the Vice-Presidents of IUCN, shall take the chair at sessions of the General Assembly.

9. The General Assembly shall adopt its own rules of procedure.

Voting

10. The Chairman of the General Assembly may rule that a decision has been made by an informal vote. If the Chairman thinks it necessary the Chairman may decide to proceed to a formal vote and shall if so requested by a voting member. The procedure for a formal vote shall be as provided in the Rules of Procedure of the General Assembly.

Review of decisions

11. If a decision is taken under the following circumstances:

- ix) approuver les estimations des recettes et des dépenses de l'IUCN pour le triennat suivant, et le rapport du vérificateur aux comptes de l'IUCN;
- x) nommer un ou plusieurs vérificateurs aux comptes;
- xi) s'acquitter de toute autre tâche qui pourrait lui être confiée aux termes des présents Statuts.

Procédure

4. L'Assemblée générale se réunit tous les trois ans en session ordinaire.

5. Une Assemblée générale extraordinaire est convoquée:

- a) lorsque le cinquième au moins des membres de la catégorie A ou de la catégorie B, en fait la demande; ou
- b) lorsque le conseil le juge nécessaire.

6. Le conseil, après avoir pris en considération les suggestions des membres, décide de la date et du lieu d'une Assemblée générale ordinaire ou extraordinaire. Le lieu est choisi en assurant une rotation des différentes régions géographiques. La décision du conseil, quant à la date et au lieu, est communiquée aux membres de l'IUCN par le directeur général, en même temps qu'un ordre du jour provisoire, neuf mois au moins avant chaque session.

7. Le président de l'IUCN, les conseillers régionaux et les présidents des commissions sont élus par l'Assemblée générale suivant la procédure prévue au règlement intérieur.

8. Le président ou, à sa demande, le président du bureau ou l'un des vice-présidents de l'IUCN, assume la présidence des sessions de l'Assemblée générale.

9. L'Assemblée générale adopte son règlement intérieur.

Vote

10. Le président de l'Assemblée générale peut décider qu'une décision a été prise par un vote informel. Si le président l'estime nécessaire, il peut décider de procéder à un vote formel; il doit y recourir si la demande en est faite par un membre ayant droit de vote. La procédure du vote formel est celle prévue dans le règlement intérieur de l'Assemblée générale.

Réexamen de décisions

11. Peut être suspendue toute décision prise dans les conditions suivantes:

- ix) die Haushaltsvoranschläge für die nächsten drei Jahre sowie den Bericht der Rechnungsprüfer über die Rechnungsführung der IUCN zu genehmigen,
- x) einen oder mehrere Rechnungsprüfer zu ernennen,
- xi) alle sonstigen Aufgaben wahrzunehmen, die ihr durch diese Satzung übertragen werden.

Verfahren

(4) Die Generalversammlung tritt alle drei Jahre zu einer ordentlichen Tagung zusammen.

(5) Eine außerordentliche Tagung der Generalversammlung wird einberufen,

- a) wenn mindestens ein Fünftel der Mitglieder der Kategorie A oder der Kategorie B dies beantragt oder
- b) wenn der Rat es für erforderlich hält.

(6) Nach Prüfung von Vorschlägen der Mitglieder bestimmt der Rat Zeitpunkt und Ort jeder ordentlichen und außerordentlichen Tagung der Generalversammlung. Die Tagungsorte wechseln turnusmäßig zwischen den verschiedenen geographischen Regionen. Der Ratsbeschuß über Zeitpunkt und Ort wird den Mitgliedern der IUCN vom Generaldirektor mit einer vorläufigen Tagesordnung spätestens neun Monate vor jeder Tagung übermittelt.

(7) Der Präsident, die regionalen Ratsmitglieder und die Vorsitzenden der Kommissionen werden von der Generalversammlung gewählt; das Wahlverfahren richtet sich nach den Verfahrensregeln.

(8) Der Präsident oder auf Ersuchen des Präsidenten der Vorsitzende des Präsidialausschusses oder einer der Vizepräsidenten der IUCN übernimmt den Vorsitz auf den Tagungen der Generalversammlung.

(9) Die Generalversammlung gibt sich eine Geschäftsordnung.

Abstimmung

(10) Der Vorsitzende der Generalversammlung kann feststellen, daß ein Beschluß durch formlose Abstimmung gefaßt worden ist. Hält der Vorsitzende es für notwendig, so kann er die Durchführung einer förmlichen Abstimmung beschließen; auf Antrag eines stimmberechtigten Mitglieds muß er so verfahren. Das Verfahren für eine förmliche Abstimmung richtet sich nach der Geschäftsordnung der Generalversammlung.

Überprüfung von Beschlüssen

(11) Ein Beschluß kann ausgesetzt werden, wenn er unter folgenden Umständen gefaßt wurde:

- a) when less than half of the total votes of members in either Category A or B are represented at the General Assembly; or
- b) when it involves a question not on the agenda distributed to all members before the meeting;

then the decision shall be subject to suspension. This suspension may occur if a group of members representing at least one-fifth of the total votes in either category so requests within three months of mailing the minutes reporting the decisions. The matter shall then be subject to mail ballot in accordance with Article V.

Article V

Mail Ballot

1. All matters within the competence of the General Assembly may be decided by mail ballot.
2. Except as otherwise provided in these Statutes, such a mail ballot will take place only upon matters of urgency on the request of the Council, or three Category A members, or twenty Category B members.
3. The ballot form shall be distributed by registered mail to all voting members. There shall be four voting options provided on this form: yes, no, abstain, or refer to the next General Assembly.
4. Except as otherwise provided in these Statutes, decisions shall be taken by simple majority of votes cast in each category of voting member. In the event that none of the options receives the required majority, the matter shall be referred to the next General Assembly.

Article VI

The Council

Composition

1. The members of the Council shall be:
 - a) the President of IUCN;
 - b) three Councillors from each region;
 - c) five co-opted Councillors;
 - d) the Chairmen of the Commissions.

- a) lorsque était représenté à l'Assemblée générale un nombre de membres des catégories A et B regroupant moins de la moitié des voix de chacune de ces catégories;
- b) lorsque la décision en cause portait sur une question qui ne figurait pas à l'ordre du jour distribué à tous les membres avant la réunion.

Cette suspension intervient lorsqu'un cinquième au moins des membres d'une desdites catégories en fait la demande dans un délai de trois mois à partir de l'envoi du procès-verbal consignant cette décision. Une nouvelle décision peut alors être prise, selon les termes de la demande de suspension, soit par un vote par correspondance conformément à l'article V, soit à la suite d'une discussion lors de l'Assemblée générale suivante.

Article V

Vote par correspondance

1. Une décision sur une question relevant de la compétence de l'Assemblée générale peut être prise au moyen d'un scrutin par correspondance.
2. A moins que les présents Statuts n'en disposent autrement, il ne peut être procédé à un tel scrutin que dans des cas d'urgence, et à la demande soit du conseil, soit de trois membres appartenant à la catégorie A, soit encore de vingt membres appartenant à la catégorie B.
3. Les bulletins de vote sont distribués aux membres ayant droit de vote par lettre recommandée. Ces bulletins doivent comporter quatre options de vote: oui, non, abstention ou renvoi à la prochaine Assemblée générale.
4. A moins que les présents Statuts n'en disposent autrement, le vote est acquis à la majorité simple des suffrages exprimés par chacune des catégories de membres ayant droit de vote. Au cas où aucune de ces options n'obtient la majorité requise, la question est renvoyée à l'Assemblée générale suivante.

Article VI

Le conseil

Composition

1. Les membres du conseil sont:
 - a) le président de l'IUCN;
 - b) trois conseillers par région;
 - c) cinq conseillers cooptés;
 - d) les présidents des commissions.

- a) wenn in der Generalversammlung weniger als die Hälfte der den Mitgliedern der Kategorie A oder B zustehenden Gesamtstimmen vertreten sind oder
- b) wenn eine Frage behandelt wird, die nicht auf der allen Mitgliedern vor der Sitzung zugeleiteten Tagesordnung stand.

Diese Aussetzung kann erfolgen, wenn eine Gruppe von Mitgliedern, die mindestens ein Fünftel der Gesamtstimmen in einer der beiden Kategorien vertreten, dies innerhalb von drei Monaten nach Absendung des Protokolls, das diesen Beschluß enthält, verlangt. Die Angelegenheit ist dann durch briefliche Stimmabgabe nach Artikel V zu entscheiden *).

Artikel V

Briefliche Stimmabgabe

- (1) Alle Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit der Generalversammlung fallen, können durch briefliche Stimmabgabe entschieden werden.
- (2) Sofern in dieser Satzung nichts anderes vorgesehen ist, erfolgt die briefliche Stimmabgabe nur in dringenden Fällen, wenn der Rat oder drei Mitglieder der Kategorie A oder zwanzig Mitglieder der Kategorie B dies beantragt haben.
- (3) Der Stimmzettel wird allen stimmberechtigten Mitgliedern mit Einschreiben zugesandt. Auf dem Stimmzettel sind vier Abstimmungsmöglichkeiten vorgesehen: Ja, Nein, Stimmenthaltung oder Verweisung an die nächste Generalversammlung.
- (4) Sofern in dieser Satzung nichts anderes vorgesehen ist, werden Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der in den einzelnen Kategorien stimmberechtigter Mitglieder abgegebenen Stimmen gefaßt. Falls sich nicht die erforderliche Mehrheit für eine der Möglichkeiten entscheidet, wird die Angelegenheit an die nächste Generalversammlung verwiesen.

Artikel VI

Der Rat

Zusammensetzung

- (1) Dem Rat gehören an
 - a) der Präsident der IUCN,
 - b) drei Ratsmitglieder aus jeder Region,
 - c) fünf kooptierte Ratsmitglieder,
 - d) die Vorsitzenden der Kommissionen.

*) Anm. d. Übers.: Abweichung zwischen dem englischen und dem französischen Wortlaut. Die Übersetzung folgt dem englischen Wortlaut.

2. Regions referred to in paragraph 1. b) of this Article shall be:

- a) Africa;
- b) Central and South America;
- c) North America and the Caribbean;
- d) East Asia;
- e) West Asia;
- f) Australia and Oceania;
- g) East Europe;
- h) West Europe.

Nominations for candidates from a region shall be made by Category A and Category B members from that region in the manner prescribed in the Regulations. States included in each region shall be prescribed in the Regulations. Not more than two regional Councillors shall be from any one State.

3. The co-opted Councillors shall be appointed by the elected members of the Council as soon as practicable after the latter's election, with due regard to the need to maintain an appropriate balance of diverse qualifications, interests and skills on the Council. In making such appointments the elected Councillors shall ensure that there is at least one member of the Council from the State in which IUCN has its seat.

4. Nominations for the President of IUCN shall be made by the Council after considering suggestions made by the members in Category A and Category B. Nominations may also be made by a petition subscribed to by one-fifth of the voting rights in either category, provided such petition is received at IUCN headquarters not less than ninety days prior to the opening of the General Assembly.

5. Nominations for the Chairman of each Commission shall be made by the Council after considering suggestions made by the members in Category A and Category B and by the members of that Commission. Not more than two Chairmen of Commissions shall be from any one State.

6. The Council shall appoint a Deputy Chairman for each Commission. The Deputy Chairman of each Commission shall act in the place of the Chairman of that Commission whenever that Chairman is unable to attend a meeting of the Council. The Deputy Chairman of each Commission may also attend meetings of the Council at which the Chairman of that

2. Les régions visées au paragraphe 1. b) du présent article sont les suivantes:

- a) Afrique;
- b) Amérique centrale et Amérique du Sud;
- c) Amérique du Nord et Caraïbes;
- d) Asie de l'Est;
- e) Asie de l'Ouest;
- f) Australie et Océanie;
- g) Europe de l'Est;
- h) Europe de l'Ouest.

Les candidatures pour une région sont présentées par les membres de la catégorie A et de la catégorie B de cette région, conformément aux dispositions prévues à cet effet dans le règlement intérieur. La liste des Etats de chaque région figure dans le règlement intérieur. Il ne peut y avoir plus de deux conseillers régionaux originaires du même Etat.

3. Les membres élus du conseil, dès que possible après leur élection, pourvoient à la désignation des conseillers cooptés. Les conseillers cooptés sont désignés en tenant compte de la nécessité de maintenir un équilibre approprié de qualifications, compétences et aptitudes variées au sein du conseil. En procédant à ces nominations, les conseillers élus font en sorte qu'au moins un des membres du conseil soit originaire de l'Etat dans lequel l'IUCN a son siège.

4. Le conseil présente des candidatures pour la présidence de l'IUCN, après considération des suggestions émises par les membres des catégories A et B. Des candidatures peuvent aussi être présentées par un cinquième des membres de chaque catégorie ayant droit de vote, à condition que cette présentation soit envoyée au siège de l'IUCN quatre-vingt-dix jours au moins avant la réunion d'une Assemblée générale.

5. Le conseil présente des candidatures à la présidence de chaque commission après considération des suggestions émises par les membres des catégories A et B et par les membres de la commission concernée. Il ne peut y avoir plus de deux présidents de commission originaires d'un même Etat.

6. Le conseil désigne un président adjoint pour chacune des commissions. Le président adjoint de chaque commission remplace le président de sa commission lorsque celui-ci ne peut assister à une réunion du conseil. Le président adjoint de chaque commission peut, en outre, prendre part aux réunions du conseil auxquelles le président de sa

(2) Die in Absatz 1 Buchstabe b erwähnten Regionen sind

- a) Afrika,
- b) Mittel- und Südamerika,
- c) Nordamerika und die Karibik,
- d) Ostasien,
- e) Westasien,
- f) Australien und Ozeanien,
- g) Osteuropa,
- h) Westeuropa.

Kandidaten aus einer Region werden von den Mitgliedern der Kategorie A und der Kategorie B aus dieser Region in der in den Verfahrensregeln vorgeschriebenen Weise benannt. Die zu jeder Region gehörenden Staaten sind in den Verfahrensregeln aufgeführt. Höchstens zwei der regionalen Ratsmitglieder dürfen aus ein und demselben Staat kommen.

(3) Die kooptierten Ratsmitglieder werden von den gewählten Mitgliedern des Rates so bald wie möglich nach deren Wahl ernannt; dabei ist zu berücksichtigen, daß im Rat ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den verschiedenen Fähigkeiten, Interessen und Fertigkeiten gewahrt bleiben muß. Bei diesen Ernennungen sorgen die gewählten Ratsmitglieder dafür, daß mindestens ein Mitglied des Rates aus dem Staat stammt, in dem die IUCN ihren Sitz hat.

(4) Kandidaten für das Amt des Präsidenten der IUCN werden vom Rat nach Prüfung der von den Mitgliedern der Kategorie A und der Kategorie B unterbreiteten Vorschläge benannt. Kandidaten können auch durch eine Eingabe benannt werden, die von einem Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder in einer der beiden Kategorien *) unterzeichnet ist; die Eingabe muß jedoch spätestens neunzig Tage vor Eröffnung einer Tagung der Generalsversammlung am Sitz der IUCN eingegangen sein.

(5) Kandidaten für das Amt des Vorsitzenden einer Kommission werden vom Rat nach Prüfung der von den Mitgliedern der Kategorie A und der Kategorie B sowie von den Mitgliedern der betreffenden Kommission unterbreiteten Vorschläge benannt. Höchstens zwei Kommissionsvorsitzende dürfen aus ein und demselben Staat kommen.

(6) Der Rat ernannt für jede Kommission einen stellvertretenden Vorsitzenden. Der stellvertretende Vorsitzende einer Kommission vertritt den Vorsitzenden der betreffenden Kommission, wenn dieser verhindert ist, an einer Sitzung des Rates teilzunehmen. Der stellvertretende Vorsitzende einer Kommission kann auch an den Sitzungen des Rates teilnehmen,

*) Anm. d. Übers.: Im französischen Text „in jeder Kategorie“.

Commission is present and on such occasions he shall be regarded as an observer without voting rights.

7. The President of IUCN, regional Councillors and Chairmen of Commissions shall be elected for a term extending from the close of the ordinary session of the General Assembly at which they are elected until the close of the next succeeding ordinary session of the General Assembly. The co-opted Councillors shall be appointed for the remainder of the term for which the other Councillors are elected.

8. The President of IUCN and any regional Councillor shall not hold office consecutively for more than two terms. An exception may be made in the case of the President of IUCN by decision of the General Assembly on the recommendation of a two-thirds majority of the Council. An exception may also be made for a regional Councillor who may continue in office for one more term only if co-opted in accordance with paragraphs 1. c) and 3 above. Except in such a case, any co-opted Councillor may hold office consecutively for up to three terms.

9. The Council may fill any vacancies on the Council that may occur for the balance of the term concerned, paying due regard to maintaining regional representation.

10. The members of the Council shall exercise their powers on behalf of IUCN and not as representatives of their respective States or organizations.

11. Representatives of international organizations with which IUCN has formal working relations shall have the right to attend meetings of the Council, except closed sessions as determined by the Council, as observers without voting rights.

12. The Council shall, in respect of each triennium, appoint from amongst the regional Councillors and co-opted Councillors, the following:

- a) the Vice-Presidents of IUCN (not to exceed four in number);
- b) the Treasurer of IUCN;
- c) the Chairman of the Bureau;
- d) up to five members of the Bureau.

13. In selecting the Vice-Presidents of IUCN from amongst its number the Council shall pay due regard to geographical representation.

14. In selecting the members of the Bureau from amongst its number the Council shall have in mind the need to include Persons knowledgeable about finance, management and public awareness.

commission assiste; il est alors considéré comme un observateur sans droit de vote.

7. Le président, les conseillers régionaux et les présidents des commissions sont élus pour un mandat allant de la clôture de la session ordinaire de l'Assemblée générale au cours de laquelle ils sont élus, à la clôture de la session ordinaire suivante de l'Assemblée générale. Les conseillers cooptés sont nommés pour le reste du mandat pour lequel les autres conseillers sont élus.

8. Le président de l'IUCN ou un conseiller régional ne peut exercer ses fonctions pour plus de deux mandats consécutifs. Une exception peut être faite dans le cas du président de l'IUCN par décision de l'Assemblée générale sur recommandation de la majorité des deux tiers du conseil. Une exception peut également être faite pour un conseiller régional qui peut continuer d'exercer ses fonctions pendant un mandat supplémentaire s'il est coopté conformément aux paragraphes 1 c) et 3 ci-dessus. Sauf dans ce cas, un conseiller coopté peut exercer ses fonctions pour trois mandats consécutifs.

9. Tout poste vacant peut être pourvu par le conseil pour la période du mandat restant à accomplir; il sera veillé au maintien de la représentation régionale.

10. Les membres du conseil exercent leurs pouvoirs au nom de l'IUCN et non en qualité de représentants de leur organisation ou de leur Etat.

11. Les représentants d'organisations internationales avec lesquelles l'IUCN entretient des rapports officiels de travail ont le droit de participer aux réunions du conseil, en qualité d'observateurs sans droit de vote, sauf lorsqu'il s'agit de sessions à huis clos décidées par le conseil.

12. Pour chaque période de trois ans, le conseil désigne parmi les conseillers régionaux et les conseillers cooptés:

- a) les vice-présidents (dont le nombre ne peut être supérieur à quatre);
- b) le trésorier;
- c) le président du bureau;
- d) cinq membres, au plus, du bureau.

13. En choisissant les vice-présidents de l'IUCN en son sein, le conseil tiendra dûment compte de la représentation géographique.

14. En choisissant les membres du bureau en son sein, le conseil tiendra compte de la nécessité d'inclure des personnes compétentes en matière de finances, de gestion et d'information du public.

bei denen der Vorsitzende der betreffenden Kommission anwesend ist; er gilt dann als Beobachter ohne Stimmrecht.

(7) Der Präsident der IUCN, die regionalen Ratsmitglieder und die Vorsitzenden der Kommissionen werden für eine Amtszeit gewählt, die vom Ende der ordentlichen Tagung der Generalversammlung, auf der sie gewählt wurden, bis zum Ende der nächsten ordentlichen Tagung der Generalversammlung dauert. Die kooptierten Ratsmitglieder werden für den Rest der Amtszeit der anderen Ratsmitglieder ernannt.

(8) Der Präsident der IUCN und jedes regionale Ratsmitglied darf höchstens während zweier aufeinanderfolgender Amtszeiten im Amt bleiben. Für den Präsidenten der IUCN kann die Generalversammlung auf Empfehlung einer Zweidrittelmehrheit des Rates eine Ausnahme beschließen. Eine Ausnahme kann auch für ein regionales Ratsmitglied gemacht werden, das eine weitere Amtszeit im Amt bleiben kann, wenn es nach Absatz 1 Buchstabe c und Absatz 3 kooptiert wurde. Von diesem Fall abgesehen, kann jedes kooptierte Ratsmitglied bis zu drei Amtszeiten hintereinander im Amt bleiben.

(9) Der Rat kann jeden frei werdenden Sitz im Rat für die restliche Amtszeit neu besetzen, wobei gebührend auf eine ausgewogene regionale Vertretung zu achten ist.

(10) Die Mitglieder des Rates üben ihre Befugnisse im Namen der IUCN und nicht als Vertreter ihrer Staaten oder Organisationen aus.

(11) Vertreter internationaler Organisationen, zu denen die IUCN offizielle Arbeitsbeziehungen unterhält, sind berechtigt, an Sitzungen des Rates als Beobachter ohne Stimmrecht teilzunehmen, außer wenn es sich um vom Rat für nichtöffentlich erklärte Tagungen handelt.

(12) Der Rat ernennt aus den Reihen der regionalen Ratsmitglieder und der kooptierten Ratsmitglieder für jeweils drei Jahre

- a) die Vizepräsidenten der IUCN (deren Zahl vier nicht überschreiten darf),
- b) den Schatzmeister der IUCN,
- c) den Vorsitzenden des Präsidialausschusses,
- d) bis zu fünf Mitglieder des Präsidialausschusses.

(13) Bei der Auswahl der Vizepräsidenten der IUCN aus den eigenen Reihen achtet der Rat gebührend auf eine ausgewogene geographische Vertretung.

(14) Bei der Auswahl der Mitglieder des Präsidialausschusses aus den eigenen Reihen trägt der Rat der Notwendigkeit Rechnung, Persönlichkeiten einzubeziehen, die Kenntnisse in Fragen der Finanzen, der Verwaltung und der Öffentlichkeitsarbeit haben.

Functions

15. The functions of the Council shall be:

- i) to make recommendations to the members of IUCN and the General Assembly on any matter relating to the activities of IUCN;
- ii) within the general policy of IUCN laid down by the General Assembly, to give rulings on policy, to determine complementary policy guidelines, and to approve the programme of work of IUCN;
- iii) to receive and approve the report of the Director General on the activities of IUCN during the previous year; together with an account of the receipts and expenditure and a balance sheet as at the end of the year;
- iv) to receive and approve the draft programme and budget for the following year, the programme to be framed within the limits of the budget;
- v) to report to the members of IUCN on decisions taken which materially affect the programme or the budget of IUCN;
- vi) to establish such classes of supporters of IUCN for persons and organizations regularly contributing funds and other support for the work of IUCN, as may be considered desirable;
- vii) to perform such other functions as may be conferred on it by the General Assembly and these Statutes.

Procedure

16. The Council shall meet at least once a year. The President may convene a meeting of the Council whenever the President deems it necessary and shall do so if requested by one-third of the members of the Council. If the President for any reason is incapable of convening a meeting of the Council, the Chairman of the Bureau may do so in the President's stead.

17. The President, or in the President's absence, one of the Vice-Presidents selected by those Councillors present, or the Chairman of the Bureau, shall take the chair at meetings of the Council.

Fonctions

15. Les fonctions du conseil sont les suivantes:

- i) faire des recommandations aux membres de l'UICN et à l'Assemblée générale sur toute question portant sur les activités de l'UICN;
- ii) dans le cadre de la politique générale de l'UICN définie par l'Assemblée générale, prendre des décisions en matière de politique à suivre, arrêter des orientations complémentaires et approuver le programme de travail de l'UICN;
- iii) recevoir et approuver le rapport du directeur général sur les activités de l'UICN pendant l'année qui précède, ainsi que l'état des comptes des recettes et dépenses et le bilan de fin d'année;
- iv) recevoir et approuver le projet de programme et de budget pour l'année suivante, le programme devant être établi dans les limites du budget;
- v) communiquer aux membres de l'UICN les décisions prises qui peuvent affecter matériellement le programme ou le budget de l'UICN;
- vi) créer le cas échéant des distinctions en faveur de personnes et organisations contribuant régulièrement aux travaux de l'UICN par des dons en argent ou par d'autres moyens;
- vii) s'acquitter de toute autre tâche qui pourrait lui être confiée par l'Assemblée générale ou par les présents Statuts.

Procédure

16. Le conseil se réunit au moins une fois par an. Le président peut, chaque fois qu'il le juge nécessaire, convoquer une réunion du conseil, et en a l'obligation si le tiers des membres du conseil en fait la demande. Si le président se trouve, pour une raison quelconque, dans l'impossibilité de convoquer une réunion du conseil, le président du bureau peut le faire à sa place.

17. Le président ou, en son absence, l'un des vice-présidents, ou le président du bureau, choisi par les conseillers présents, assume la présidence des réunions du conseil.

Aufgaben

(15) Der Rat hat folgende Aufgaben:

- i) zu allen Fragen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der IUCN Empfehlungen an die Mitglieder der IUCN und die Generalversammlung zu richten,
- ii) im Rahmen der von der Generalversammlung festgelegten allgemeinen Richtlinien der IUCN Entscheidungen über ihre Durchführung zu treffen, ergänzende Leitlinien festzulegen und das Arbeitsprogramm der IUCN zu genehmigen,
- iii) den Bericht des Generaldirektors über die Tätigkeit der IUCN im abgelaufenen Jahr entgegenzunehmen und zu genehmigen, ebenso wie die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben und die Jahresschlußbilanz,
- iv) die Entwürfe für das Programm und den Haushalt für das folgende Jahr entgegenzunehmen und zu genehmigen; das Programm hat den Haushaltsmitteln zu entsprechen,
- v) den Mitgliedern der IUCN über Beschlüsse zu berichten, die wesentliche Auswirkungen auf das Programm oder den Haushalt der IUCN haben,
- vi) die von ihm für zweckmäßig gehaltenen Gruppen von Förderern der IUCN *) für Personen und Organisationen zu schaffen, welche die Arbeit der IUCN regelmäßig finanziell oder auf andere Weise unterstützen,
- vii) alle sonstigen ihm durch die Generalversammlung oder diese Satzung übertragenen Aufgaben wahrzunehmen.

Verfahren

(16) Der Rat tritt mindestens einmal jährlich zusammen. Der Präsident kann eine Sitzung des Rates einberufen, sobald er dies für notwendig hält; er muß eine Sitzung einberufen, wenn ein Drittel der Ratsmitglieder dies beantragt. Ist der Präsident aus irgendeinem Grund verhindert, eine Ratssitzung einzuberufen, so kann der Vorsitzende des Präsidialausschusses dies an seiner Stelle tun.

(17) Der Präsident oder in seiner Abwesenheit einer der Vizepräsidenten, den die anwesenden Ratsmitglieder bestimmen, oder der Vorsitzende des Präsidialausschusses **) übernimmt den Vorsitz in den Sitzungen des Rates.

*) Anm. d. Übers.: Im französischen Text statt „Gruppen von Förderern der IUCN“ „Auszeichnungen“.

**) Anm. d. Übers.: Im französischen Text heißt es: „Der Präsident oder in seiner Abwesenheit einer der Vizepräsidenten oder der Vorsitzende des Präsidialausschusses, den die anwesenden Ratsmitglieder bestimmen.“

18. The rules of procedure of the Council shall be as prescribed in the Regulations of IUCN.

19. A decision concerning a matter which was not on the agenda of a meeting of the Council may be taken unless five Councillors attending the meeting are opposed or unless five Councillors notify the Director General of their opposition within one month of the date of mailing of the minutes.

20. In exceptional circumstances the Council may take measures that by Statute are prerogatives of the General Assembly. In such cases, the voting members of IUCN shall be notified promptly by mail of the Council's action. If in either category a majority of the voting members responding within sixty days signifies its disapproval, the Council's action shall be suspended.

Voting

21. Except where these Statutes require otherwise, decisions of the Council shall be made by a simple majority of the votes cast. Each member of the Council shall be entitled to one vote, and in the case of an equality of votes, the President of IUCN, or in his absence the Chairman of the meeting, may cast the deciding vote.

Proxy

22. If unable to attend a meeting of the Council, a Councillor may empower another Councillor by written proxy to speak and vote on his or her behalf, complying with the instructions contained in the mandate. A Councillor may accept no more than one proxy.

Article VII The Bureau

Composition

1. The Bureau shall be composed of:

- a) the Chairman of the Bureau and up to five members appointed by the Council;
- b) the President, Vice-Presidents and Treasurer of IUCN.

2. If a member of the Bureau is unable to perform the functions of the member's office because of ill health, or if the member dies or resigns the office, the Council shall appoint a replacement from amongst its members to serve for the balance of the term concerned.

18. Le règlement intérieur du conseil est fixé par le règlement intérieur de l'IUCN.

19. Une décision portant sur une question qui ne figurait pas à l'ordre du jour de la réunion du conseil est acquise sauf si cinq conseillers assistant à la réunion s'y opposent, ou si cinq conseillers notifient au directeur général leur opposition dans le délai d'un mois après la date d'envoi du procès-verbal de la réunion.

20. Dans des circonstances exceptionnelles, le conseil peut prendre des mesures qui, aux termes des Statuts, sont de la compétence de l'Assemblée générale. Dans ce cas, les membres de l'IUCN ayant le droit de vote sont avisés de ces mesures par correspondance dans les meilleurs délais. Si, dans chaque catégorie, la majorité des membres ayant droit de vote a répondu dans les soixante jours en signifiant son désaccord, l'application de ces mesures est suspendue.

Vote

21. Les décisions du conseil sont prises à la majorité simple des suffrages exprimés, à moins que les dispositions des présents Statuts n'en disposent autrement. Chaque membre du conseil dispose d'une voix; le président de l'IUCN ou, en son absence, le président de la réunion a voix prépondérante en cas de partage égal des voix.

Procuration

22. Tout conseiller qui se trouve dans l'impossibilité de participer à une réunion du conseil peut, par une procuration écrite, charger un autre conseiller de prendre la parole ou de voter en son nom, en se conformant aux instructions contenues dans sa procuration. Un conseiller ne peut accepter plus d'une procuration.

Article VII Le bureau

Composition

1. Le bureau est composé

- a) du président du bureau, et de cinq membres au plus choisis par le conseil en son sein;
- b) du président, des vice-présidents et du trésorier de l'IUCN.

2. Si un membre du bureau est empêché de remplir ses fonctions pour raison de santé, s'il décède ou s'il démissionne, le conseil désigne un remplaçant en son sein pour la période du mandat restant à accomplir.

(18) Die Geschäftsordnung des Rates richtet sich nach den Verfahrensregeln der IUCN.

(19) Über eine Frage, die nicht auf der Tagesordnung einer Ratssitzung stand, kann ein Beschluß gefaßt werden, sofern nicht fünf auf der Sitzung anwesende Ratsmitglieder widersprechen oder fünf Ratsmitglieder dem Generaldirektor innerhalb eines Monats nach Versendung des Protokolls ihren Widerspruch notifizieren.

(20) In Ausnahmefällen kann der Rat Maßnahmen treffen, die nach der Satzung der Generalversammlung vorbehalten sind. In diesen Fällen sind die stimmberechtigten Mitglieder der IUCN unverzüglich auf dem Postweg von der Maßnahme des Rates zu unterrichten. Bringt in einer der beiden Kategorien *) die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder innerhalb von sechzig Tagen ihre Ablehnung zum Ausdruck, so wird die Maßnahme des Rates ausgesetzt.

Abstimmung

(21) Sofern diese Satzung nichts anderes vorschreibt, werden Beschlüsse des Rates mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefaßt. Jedes Ratsmitglied hat eine Stimme; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Präsidenten der IUCN oder in seiner Abwesenheit des Vorsitzenden der Sitzung den Ausschlag.

Vertretung

(22) Ist ein Ratsmitglied verhindert, an einer Sitzung des Rates teilzunehmen, so kann es ein anderes Ratsmitglied schriftlich ermächtigen, in seinem Namen entsprechend den Anweisungen in der Vollmacht zu sprechen und abzustimmen. Ein Ratsmitglied darf nicht mehr als eine Vertretung übernehmen.

Artikel VII Der Präsidialausschuß

Zusammensetzung

(1) Der Präsidialausschuß besteht aus

- a) dem Vorsitzenden des Präsidialausschusses und bis zu fünf vom Rat ernannten Mitgliedern,
- b) dem Präsidenten, den Vizepräsidenten und dem Schatzmeister der IUCN.

(2) Kann ein Mitglied des Präsidialausschusses wegen Krankheit seine amtlichen Aufgaben nicht wahrnehmen oder stirbt ein Mitglied oder tritt es von seinem Amt zurück, so ernennt der Rat aus seinen eigenen Reihen einen Nachfolger für die restliche Amtszeit.

*) Anm. d. Übers.: Im französischen Text „in jeder Kategorie“.

Function

3. The function of the Bureau shall be to act on behalf of and under the authority of the Council between meetings of the Council.

Procedure

4. The Bureau shall meet at least twice each year. The rules of procedure of the Bureau shall be as prescribed in the Regulations of IUCN.

5. Decisions of the Bureau shall be made by a two-thirds majority of the votes cast. All decisions shall be mailed to Council members within ten days of having been made. If five Council members who are not members of the Bureau advise the Director General of their objection to the Bureau decision within thirty days after the mailing of the decision, the decision shall be submitted to the Council at the next Council meeting. The Council shall either approve or disapprove the Bureau decision. If five Council members have not objected within the time provided, the Bureau decision becomes effective at once.

Article VIII**The Commissions**

1. The General Assembly shall establish the Commissions of IUCN and determine their objectives. The Council may propose to the General Assembly the creation, abolition, or subdivision of a Commission, or amendment of a Commission's objectives. The Council may establish a temporary Commission, pending a decision by the next ordinary or extraordinary General Assembly, provided that its objectives do not encroach on those of an existing Commission.

2. The members of each Commission shall be appointed in the manner prescribed in the Regulations of IUCN.

3. Commissions may designate their own officers (other than Chairmen and Deputy Chairmen) as provided in the Regulations of IUCN.

4. The organization and functions of the Commissions shall be as prescribed in the Regulations of IUCN.

5. The Chairman of each Commission shall present a report at each ordinary session of the General Assembly.

Article XI**The Director General and the Secretariat**

1. a) The Director General shall be the chief executive of IUCN.

Fonction

3. La fonction du bureau est d'agir pour le compte et sous l'autorité du conseil entre les réunions de ce dernier.

Procédure

4. Le bureau se réunit au moins deux fois par an. Son règlement intérieur est fixé par le règlement intérieur de l'IUCN.

5. Les décisions du bureau sont prises à la majorité des deux tiers des suffrages exprimés. Toutes les décisions prises sont envoyées aux membres du conseil dans les dix jours. Si cinq membres du conseil, qui ne sont pas membres du bureau, font part au directeur général de leur objection à une décision du bureau dans les trente jours à compter de la date d'envoi de la décision, la décision en cause est soumise au conseil à sa réunion suivante. Le conseil approuve ou rejette la décision du bureau. Si cinq membres du conseil n'ont pas émis d'objection dans les délais prévus, la décision du bureau entre en vigueur immédiatement.

Article VIII**Les commissions**

1. L'Assemblée générale crée les commissions de l'IUCN et détermine leurs objectifs. Le conseil peut proposer à l'Assemblée générale la création, la suppression ou la division d'une commission, ou la modification des objectifs d'une commission. Le conseil peut créer une commission provisoire dans l'attente d'une décision de l'Assemblée générale ordinaire ou extraordinaire suivante, à condition que ses buts n'empiètent pas sur ceux d'une commission déjà existante.

2. Les membres de chacune des commissions sont désignés selon les dispositions prévues à cet effet dans le règlement intérieur de l'IUCN.

3. Les commissions peuvent désigner leurs responsables, à l'exception de leur président et de leur président adjoint, conformément au règlement intérieur de l'IUCN.

4. L'organisation et les fonctions des commissions sont fixées par le règlement intérieur de l'IUCN.

5. Le président de chaque commission présente un rapport à chaque session ordinaire de l'Assemblée générale.

Article IX**Le directeur général et le secrétariat**

1. a) Le directeur est le chef de l'exécutif de l'IUCN.

Aufgabe

(3) Der Präsidialausschuß hat die Aufgabe, im Namen und auf Weisung des Rates in den zwischen den Sitzungen des Rates liegenden Zeiträumen tätig zu werden.

Verfahren

(4) Der Präsidialausschuß tritt mindestens zweimal jährlich zusammen. Die Geschäftsordnung des Präsidialausschusses richtet sich nach den Verfahrensregeln der IUCN.

(5) Die Beschlüsse des Präsidialausschusses werden mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen gefaßt. Alle Beschlüsse werden innerhalb von zehn Tagen nach der Beschlußfassung durch die Post an die Ratsmitglieder abgesandt. Erheben fünf Ratsmitglieder, die nicht Mitglieder des Präsidialausschusses sind, innerhalb von dreißig Tagen nach Absendung eines Beschlusses des Präsidialausschusses gegenüber dem Generaldirektor Widerspruch gegen den Beschluß, so wird der Beschluß dem Rat auf seiner nächsten Tagung vorgelegt. Der Rat genehmigt den Beschluß des Präsidialausschusses oder lehnt ihn ab. Haben innerhalb der vorgesehenen Frist nicht fünf Ratsmitglieder dem Beschluß des Präsidialausschusses widersprochen, so wird er sofort wirksam.

Artikel VIII**Die Kommissionen**

(1) Die Generalversammlung setzt die Kommissionen der IUCN ein und bestimmt ihre Ziele. Der Rat kann der Generalversammlung die Bildung, Auflösung oder Unterteilung einer Kommission oder die Änderung der Ziele einer Kommission vorschlagen. Der Rat kann bis zu einem Beschluß der nächsten ordentlichen oder außerordentlichen Generalversammlung eine vorläufige Kommission einsetzen, sofern deren Zweck sich nicht mit dem einer vorhandenen Kommission überschneidet.

(2) Die Mitglieder der einzelnen Kommissionen werden entsprechend den Verfahrensregeln der IUCN ernannt.

(3) Die Kommissionen können ihre Funktionsträger (mit Ausnahme der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden) entsprechend den Verfahrensregeln der IUCN selbst bestimmen.

(4) Organisationsform und Aufgabenstellung der Kommissionen richten sich nach den Verfahrensregeln der IUCN.

(5) Der Vorsitzende jeder Kommission erstattet auf jeder ordentlichen Tagung der Generalversammlung Bericht.

Artikel IX**Der Generaldirektor und das Sekretariat**

(1) a) Der Generaldirektor ist der höchste Verwaltungsbeamte der IUCN.

b) The Director General shall be responsible to the Council and to the Bureau acting on their behalf for the effective implementation of the policy of IUCN.

c) The Director General shall be responsible for the finances and accounting of IUCN.

2. The Director General shall be appointed by the Council for a period of not more than three years (which appointment may be renewed) on such terms and conditions as may be determined by the Council and set forth in a contract.

3. The Director General or his representative may be present without power to vote at the meetings of the General Assembly, the Council, the Bureau, the Commissions, and any Committees or groups of any of these organs and shall be entitled to speak.

4. The Director General shall appoint the staff of the Secretariat in accordance with staff rules formulated by the Director General and approved by the Council. The staff shall be selected on as wide a geographical basis as possible, and there shall be no discrimination because of race, sex or creed.

5. In the performance of their duties, the Director General and the staff shall not seek or receive instructions from any authority external to IUCN. They shall refrain from any action incompatible with their position as staff members of an international organization. Each member of IUCN shall respect the exclusively international character of the responsibilities of the Director General and the staff, and not seek to influence them in the discharge of their responsibilities.

6. The Director General shall each year submit to the Council a report on the activities of IUCN during the previous year, together with an account of the receipts and expenditure and a balance sheet as at the end of the year. When approved by the Council this report shall be sent to the members.

7. The Director General shall prepare for presentation to each ordinary session of the General Assembly a report on the work of IUCN since the last General Assembly. The report shall be submitted by the Director General to the Council and presented to the General Assembly with such comments as the Council may decide to make.

Article X Finance

1. The income of IUCN may be derived from:

- a) membership dues of State members, graded according to the size of the

b) Le directeur général est responsable devant le conseil et devant le bureau qui en est l'émanation, de la mise en œuvre effective de la politique de l'IUCN.

c) Le directeur général assume la responsabilité de la gestion financière et des comptes de l'IUCN.

2. Le directeur général est nommé par le conseil pour une période de trois ans au plus (renouvelable), selon les conditions fixées par le conseil et stipulées dans un contrat.

3. Le directeur général ou son représentant peut prendre part, sans droit de vote, aux réunions de l'Assemblée générale, du conseil, du bureau, des commissions, ou encore de tout autre comité ou groupe de l'un quelconque de ces organes, et a le droit d'y prendre la parole.

4. Le directeur général choisit les membres du secrétariat conformément au règlement du personnel qu'il prépare et que le conseil approuve. Le personnel est choisi sur une base géographique aussi large que possible, et sans discrimination de race, de sexe ou de religion.

5. Dans l'accomplissement de leurs fonctions, le directeur général et le personnel ne demandent ni ne reçoivent d'instruction d'aucune autorité étrangère à l'IUCN. Ils s'abstiennent de tout acte incompatible avec leur qualité de membre du personnel d'une organisation internationale. Tous les membres de l'IUCN s'engagent à respecter le caractère exclusivement international des fonctions du directeur général et du personnel; ils ne cherchent pas à les influencer dans l'exécution de leurs tâches.

6. Le directeur général soumet chaque année au conseil un rapport sur les activités de l'IUCN pendant l'année qui précède, ainsi que sur l'état des comptes des recettes et dépenses et sur le bilan de fin d'année. Après avoir été approuvé par le conseil, ce rapport est envoyé aux membres.

7. Le directeur général prépare pour chaque session ordinaire de l'Assemblée générale un rapport sur les travaux de l'IUCN depuis l'Assemblée générale précédente. Le rapport est soumis au conseil par le directeur général et présenté à l'Assemblée générale avec les observations éventuelles du conseil.

Article X Finances

1. Les recettes de l'IUCN peuvent provenir:

- a) des cotisations des Etats membres, déterminées en fonction de la popula-

b) Der Generaldirektor ist dem Rat und dem in dessen Namen handelnden Präsidialausschuß für die wirksame Durchführung der Politik der IUCN verantwortlich.

c) Der Generaldirektor ist für die Finanzen und die Rechnungsführung der IUCN verantwortlich.

(2) Der Generaldirektor wird vom Rat für die Dauer von höchstens drei Jahren (Wiederernennung ist zulässig) zu vom Rat festgelegten und in einem Vertrag festgehaltenen Bedingungen ernannt.

(3) Der Generaldirektor oder sein Vertreter darf an den Sitzungen der Generalversammlung, des Rates, des Präsidialausschusses, der Kommissionen sowie der Ausschüsse oder Gruppen dieser Organe ohne Stimmrecht teilnehmen und hat das Recht, das Wort zu ergreifen.

(4) Der Generaldirektor stellt das Personal des Sekretariats entsprechend der von ihm ausgearbeiteten und vom Rat genehmigten Personalordnung ein. Das Personal wird auf möglichst breiter geographischer Grundlage ohne Diskriminierung aufgrund der Rasse, des Geschlechts oder des Glaubens ausgewählt.

(5) Der Generaldirektor und das Personal dürfen bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten von einer Stelle außerhalb der IUCN Weisungen weder erbitten noch entgegennehmen. Sie haben jede Handlung zu unterlassen, die mit ihrer Stellung als Bedienstete einer internationalen Organisation unvereinbar ist. Jedes Mitglied der IUCN hat den ausschließlich internationalen Charakter der Aufgaben des Generaldirektors und des Personals zu achten und nicht zu versuchen, sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu beeinflussen.

(6) Der Generaldirektor legt dem Rat jährlich einen Bericht über die Tätigkeit der IUCN während des abgelaufenen Jahres mit einer Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben und einer Jahresschlußbilanz vor. Nach Genehmigung durch den Rat wird dieser Bericht den Mitgliedern zugesandt.

(7) Zur Vorlage auf jeder ordentlichen Tagung der Generalversammlung arbeitet der Generaldirektor einen Bericht über die Arbeit der IUCN seit der letzten Generalversammlung aus. Der Bericht wird vom Generaldirektor dem Rat unterbreitet und der Generalversammlung mit etwaigen Stellungnahmen des Rates vorgelegt.

Artikel X Finanzen

(1) Die Einkünfte der IUCN können stammen aus

- a) Beiträgen der einzelnen Mitgliedstaaten, die nach der Bevölkerungszahl

- population of the State concerned and its national income;
- b) membership dues of other members;
- c) grants, donations and payments in support of IUCN;
- d) returns from investments and services.

2. The Director General shall submit to each ordinary session of the General Assembly for approval a draft triennial programme and the estimates of income and expenditure for the next triennium, the programme and the estimates to be related, together with the comments of the Treasurer and the Council. During the course of the discussion on the estimates, the Treasurer may object on financial grounds to any proposed alteration.

3. The Director General shall submit each year to the Council for approval an annual budget based on estimates of income and expenditure with due regard to the outline approved by the General Assembly; he shall keep the Treasurer informed of unforeseen expenses and of significant variations from predicted income. He will, if necessary, submit, in agreement with the Treasurer, amended budgets to the Council.

4. The Director General shall cause true and accurate accounts to be kept of all monies received and expended by IUCN and shall be responsible for the control of all such income and expenditure in accordance with the budget.

5. The accounts of IUCN shall be examined each year by the auditors appointed by the General Assembly who will submit a written report to the Council. The Council shall examine the auditors' report and make recommendations thereon to the members. The auditors shall submit to each ordinary session of the General Assembly a consolidated report on the accounts of IUCN for the triennium.

6. The Director General shall have the power to accept grants, donations and other payments on behalf of IUCN, subject to any instruction by the Council.

Article XI

External Relations

The Director General, with the agreement of the Council, may establish in the name of IUCN, appropriate working relations with governments and organiz-

- tion et du revenu national de l'Etat en question;
- b) des cotisations des autres membres;
- c) des subventions, dons et autres paiements en faveur de l'IUCN;
- d) des revenus provenant d'investissements et de services.

2. Le directeur général soumet à l'approbation de chaque Assemblée générale ordinaire un projet de programme triennal et l'estimation des recettes et des dépenses prévues pour les trois années suivantes, en indiquant les rapports entre le programme et l'estimation, et en les accompagnant des commentaires du trésorier et du conseil. Au cours de la discussion de cette estimation, le trésorier peut, en raison de considérations financières, émettre des objections sur toute modification proposée.

3. Le directeur général soumet chaque année à l'approbation du conseil un budget annuel fondé sur les recettes et dépenses prévues, tenant dûment compte de l'exposé approuvé par l'Assemblée générale; il tient le trésorier au courant des dépenses imprévues et l'informe des variations importantes survenant dans les recettes prévues. Le cas échéant, il soumet, en accord avec le trésorier, des budgets révisés au conseil.

4. Le directeur général veille à ce qu'il soit tenu un compte précis de toutes les recettes et dépenses de l'IUCN; il est également responsable du contrôle des recettes et dépenses prévues au budget.

5. Les comptes de l'IUCN sont examinés, chaque année, par les vérificateurs aux comptes nommés par l'Assemblée générale; ils présentent un rapport écrit au conseil. Le conseil étudie le rapport et fait des recommandations à cet égard aux membres. Les vérificateurs aux comptes soumettent à chaque session ordinaire de l'Assemblée générale un rapport portant sur les comptes de l'IUCN pour les trois années écoulées.

6. Sous réserve de toute instruction formulée par le conseil, le directeur général a qualité pour accepter, au nom de l'IUCN, tous dons, legs et autres versements.

Article XI

Relations extérieures

Le directeur général, en accord avec le conseil, peut au nom de l'IUCN, en vue d'assurer des rapports de travail, établir des relations appropriées avec des gou-

- des betreffenden Staates und seinem Volkseinkommen festgelegt werden,
- b) Beiträgen anderer Mitglieder,
- c) Zuschüssen, Spenden und sonstigen zugunsten der IUCN geleisteten Zahlungen,
- d) Erträgen aus Investitionen und Dienstleistungen.

(2) Der Generaldirektor legt jeder ordentlichen Tagung der Generalversammlung zur Genehmigung den Entwurf eines Dreijahresprogramms und die Voranschläge für Einnahmen und Ausgaben in den folgenden drei Jahren – wobei Programm und Voranschläge aufeinander abgestimmt sein müssen – mit den Stellungnahmen des Schatzmeisters und des Rates vor. Bei der Erörterung der Voranschläge kann der Schatzmeister aus finanziellen Gründen einer vorgeschlagenen Änderung widersprechen.

(3) Der Generaldirektor legt dem Rat jährlich zur Genehmigung einen auf die Voranschläge für Einnahmen und Ausgaben gestützten Jahreshaushalt vor, der dem von der Generalversammlung genehmigten Rahmen entspricht; er unterrichtet den Schatzmeister laufend über unvorhergesehene Ausgaben und über wesentliche Abweichungen von den erwarteten Einkünften. Soweit erforderlich, wird er im Einvernehmen mit dem Schatzmeister dem Rat geänderte Haushaltspläne vorlegen.

(4) Der Generaldirektor sorgt dafür, daß über alle von der IUCN eingenommenen und ausgegebenen Geldbeträge richtig und genau Buch geführt wird, und ist dafür verantwortlich, daß alle diese Einnahmen und Ausgaben im Einklang mit dem Haushalt stehen.

(5) Die Abrechnungen der IUCN werden jedes Jahr von den von der Generalversammlung bestellten Rechnungsprüfern geprüft; diese erstatten dem Rat schriftlich Bericht. Der Rat prüft den Bericht und richtet sachdienliche Empfehlungen an die Mitglieder. Die Rechnungsprüfer unterbreiten jeder ordentlichen Tagung der Generalversammlung einen zusammengefaßten *) Bericht über das Haushaltsgebaren der IUCN in den abgelaufenen drei Jahren.

(6) Vorbehaltlich etwaiger Weisungen des Rates ist der Generaldirektor befugt, Zuschüsse, Spenden und sonstige Zahlungen im Namen der IUCN entgegenzunehmen.

Artikel XI

Außenbeziehungen

Der Generaldirektor kann mit Zustimmung des Rates im Namen der IUCN zweckdienliche Arbeitsbeziehungen zu Regierungen sowie nationalen oder inter-

*) Anm. d. Übers.: Die Entsprechung für das Wort „zusammengefaßten“ fehlt im französischen Text.

ations, whether national or international, governmental or non-governmental and shall report such actions to the members and to the following General Assembly.

Article XII **Bulletin**

An information bulletin shall be published periodically in the official languages of IUCN and circulated to all members. It shall serve as a means of providing the members with information on the activities of IUCN and on other aspects of the conservation of nature and natural resources. It shall be used as a means of promoting the objects of IUCN.

Article XIII **Seat**

Switzerland is the seat of the Union.

Article XIV **Official Languages**

The official languages of IUCN are English and French.

Article XV **Legal Status**

1. IUCN is an association established pursuant to Article 60 of the Swiss Civil Code, and therefore the legally binding provisions of this Code governing associations apply to IUCN and in particular Article 65 (3), 68, 75 and 77.

2. The Director General with the consent of the Council has the authority to take the appropriate steps to obtain, in accordance with the laws of the country in which IUCN is to undertake activities, such legal status as may be necessary to carry out those activities.

Article XVI **Regulations**

1. The Council shall adopt and may amend the Regulations. The Regulations shall conform to these Statutes, and neither limit nor expand the powers of the members to exercise control on any matter required by these Statutes or the authority conferred by these Statutes upon the Council or Director General.

2. Any regulation or amendment to a regulation shall be communicated to the members as soon as possible after it is made.

3. A member may ask the Council to review a regulation. A regulation shall be

vernements et des organisations nationales ou internationales, gouvernementales ou non-gouvernementales, sous réserve d'en rendre compte aux membres et à l'Assemblée générale suivante.

Article XII **Bulletin**

Un bulletin d'information est publié périodiquement dans les langues officielles de l'IUCN et envoyé à tous ses membres. Il a pour objet d'informer les membres sur les activités de l'IUCN et sur d'autres aspects de la conservation de la nature et de ses ressources. Il sert également à promouvoir les objectifs de l'IUCN.

Article XIII **Siège**

L'IUCN a son siège en Suisse.

Article XIV **Langues officielles**

Les langues officielles de l'IUCN sont le français et l'anglais.

Article XV **Statut juridique**

1. L'IUCN est une association, constituée selon l'article 60 du Code civil suisse, et à laquelle, en conséquence, s'appliquent les dispositions obligatoires dudit code en matière d'association et, notamment son article 65 (paragraphe 3), et ses articles 68, 75 et 77.

2. Le directeur général peut, avec l'accord du conseil, effectuer les démarches appropriées pour obtenir, selon que la législation d'un pays le permet, la capacité juridique nécessaire à l'exercice, dans ce pays, d'activités de l'IUCN.

Article XVI **Règlement intérieur**

1. Le conseil adopte et peut amender le règlement intérieur de l'IUCN. Le règlement intérieur est conforme aux Statuts et ne restreint ni n'étend le pouvoir des membres d'exercer un contrôle sur toute question requise par les Statuts, ou l'autorité conférée par les Statuts au conseil ou au directeur général.

2. Toute disposition du règlement intérieur ou tout amendement à l'une de ces dispositions doit, une fois adopté, être transmis aux membres de l'IUCN dans les meilleurs délais.

3. Un membre peut demander au conseil de procéder à l'examen d'une dis-

nationalen staatlichen oder nichtstaatlichen Organisationen aufnehmen; über solche Maßnahmen erstattet er den Mitgliedern und der nächsten Generalversammlung Bericht.

Artikel XII **Bulletin**

Zu Informationszwecken wird in regelmäßigen Abständen ein Bulletin in den Amtssprachen der IUCN veröffentlicht und an alle Mitglieder verteilt. Es dient der Unterrichtung der Mitglieder über die Tätigkeit der IUCN sowie sonstige mit der Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen zusammenhängende Fragen. Es dient außerdem als Mittel zur Förderung der Ziele der IUCN.

Artikel XIII **Sitz**

Die IUCN hat ihren Sitz in der Schweiz.

Artikel XIV **Amtssprachen**

Die Amtssprachen der IUCN sind Englisch und Französisch.

Artikel XV **Rechtsstellung**

(1) Die IUCN ist ein nach Artikel 60 des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs errichteter Verein, und daher finden die rechtsverbindlichen Vorschriften dieses Gesetzbuchs über Vereine, insbesondere die Artikel 65 Absatz 3, 68, 75 und 77, auf die IUCN Anwendung.

(2) Mit Zustimmung des Rates kann der Generaldirektor die geeigneten Schritte unternehmen, um nach Maßgabe der Gesetze des Landes, in dem die IUCN Tätigkeiten durchführen soll, die für die Durchführung dieser Tätigkeiten notwendige Rechtsstellung zu erlangen.

Artikel XVI **Verfahrensregeln**

(1) Der Rat nimmt die Verfahrensregeln an; er kann sie ändern. Die Verfahrensregeln müssen mit dieser Satzung in Einklang stehen und dürfen die Befugnisse der Mitglieder zur Ausübung der Kontrolle über eine aufgrund dieser Satzung erforderliche Angelegenheit oder die dem Rat oder dem Generaldirektor durch diese Satzung eingeräumte Vollmacht weder einschränken noch erweitern.

(2) Jede Verfahrensregel und jede Änderung einer Verfahrensregel wird den Mitgliedern so bald wie möglich nach der Annahme mitgeteilt.

(3) Ein Mitglied kann den Rat um Überprüfung einer Verfahrensregel ersuchen.

considered by the General Assembly by the request of a voting member.

position. Toute disposition doit être examinée par l'Assemblée générale, à la demande d'un membre ayant droit de vote.

Auf Antrag eines stimmberechtigten Mitglieds wird eine Verfahrensregel von der Generalversammlung geprüft.

Article XVII

Amendments

1. The Council shall consider any amendment to these Statutes proposed by a member of IUCN, provided that it is received by the Secretariat not less than thirty days prior to the regular meeting of the Council in the year preceding an ordinary or extraordinary session of the General Assembly. The member proposing such amendment shall be notified of the Council's decision. In the case of a favourable decision by the Council, the procedure prescribed in paragraph 2 below shall apply.

2. The Council may propose amendments to these Statutes. Such proposals shall be communicated to the members of IUCN by the Director General not less than four months prior to an ordinary or extraordinary session of the General Assembly.

3. The Director General shall communicate to the members any amendments to these Statutes proposed in a request subscribed to by three members in Category A or twenty members in Category B, provided that such a proposal is received not less than six months prior to an ordinary or extraordinary session of the General Assembly. Such communication shall include the explanations of the authors of the proposal and any comments of the Council.

4. Amendments proposed in accordance with paragraphs 2 and 3 above shall be considered by the General Assembly and shall become effective immediately upon receiving a two-thirds majority vote in each category at a General Assembly.

5. Whenever the Statutes of IUCN are amended, and the functions of various existing organs of IUCN are affected, the existing organs shall carry out the new duties under the amended Statutes during any transition period occasioned by the amendments.

Article XVII

Amendements

1. Le conseil prend en considération tout amendement aux présents Statuts proposé par un membre de l'IUCN, à condition que cet amendement parvienne au secrétariat trente jours au moins avant la réunion régulière du conseil dans l'année précédant une session ordinaire ou extraordinaire de l'Assemblée générale. Le membre proposant l'amendement est avisé de la décision du conseil. En cas de décision favorable du conseil, la procédure prévue au paragraphe 2 ci-dessous est appliquée.

2. Le conseil peut proposer des amendements aux Statuts. Le directeur général communique ces propositions aux membres de l'IUCN quatre mois au moins avant une session ordinaire ou extraordinaire de l'Assemblée générale.

3. Le directeur général communique aux membres de l'IUCN tout amendement aux Statuts proposé par trois membres de la catégorie A ou vingt membres de la catégorie B, à condition que cette proposition soit envoyée au siège de l'IUCN six mois au moins avant une session ordinaire ou extraordinaire de l'Assemblée générale. Cette communication est assortie des explications des auteurs de la proposition et des éventuels commentaires du conseil.

4. Les amendements proposés en application des paragraphes 2 et 3 ci-dessus sont examinés par l'Assemblée générale et adoptés s'ils obtiennent la majorité des deux tiers des voix de chaque catégorie de membres; ils entrent en vigueur immédiatement après leur adoption.

5. Lorsque les Statuts de l'IUCN sont amendés et que les fonctions des divers organes existants sont affectés, lesdits organes continuent d'exercer les tâches définies aux termes des nouveaux Statuts pendant toute période de transition.

Artikel XVII

Änderungen

(1) Der Rat prüft eine von einem Mitglied der IUCN vorgeschlagene Änderung dieser Satzung, sofern der Vorschlag spätestens dreißig Tage vor der ordentlichen Sitzung des Rates, die in dem einer ordentlichen oder außerordentlichen Tagung der Generalversammlung vorausgehenden Jahr stattfindet, beim Sekretariat eingeht. Das Mitglied, das die Änderung vorgeschlagen hat, wird von dem Beschluß des Rates unterrichtet. Stimmt der Rat zu, so findet das Verfahren nach Absatz 2 Anwendung.

(2) Der Rat kann Änderungen dieser Satzung vorschlagen. Die Vorschläge werden den Mitgliedern der IUCN durch den Generaldirektor spätestens vier Monate vor einer ordentlichen oder außerordentlichen Tagung der Generalversammlung übermittelt.

(3) Der Generaldirektor übermittelt den Mitgliedern Anträge auf Änderung dieser Satzung, die von drei Mitgliedern der Kategorie A oder zwanzig Mitgliedern der Kategorie B unterschrieben sind; ein solcher Antrag muß jedoch spätestens sechs Monate vor einer ordentlichen oder außerordentlichen Tagung der Generalversammlung eingegangen sein. Der Mitteilung sind die Erläuterungen der Urheber des Vorschlags und etwaige Stellungnahmen des Rates beizufügen.

(4) Nach den Absätzen 2 und 3 vorgeschlagene Änderungen werden von der Generalversammlung geprüft; sie werden sofort wirksam, wenn sie auf einer Generalversammlung eine Zweidrittelmehrheit der Stimmen jeder Mitgliederkategorie erhalten haben.

(5) Werden durch eine Änderung der Satzung der IUCN die Aufgaben einzelner bestehender Organe der IUCN berührt, so werden während einer möglicherweise durch die Änderung bedingten Übergangszeit die neuen Aufgaben von den bestehenden Organen gemäß der geänderten Satzung wahrgenommen.

Article XVIII

Dissolution

1. The General Assembly may only resolve on the dissolution of IUCN on the basis of a written motion to be sent to all the members at least three months before the submission of the resolution to the General Assembly. Adoption of this resolution requires a majority of three-quarters of all the members in Categories A and B.

Article XVIII

Dissolution

1. L'Assemblée générale peut décider de dissoudre l'IUCN sur la base d'une motion écrite adressée à tous les membres trois mois avant la présentation de cette motion à l'Assemblée générale. L'adoption d'une telle résolution se fait à la majorité des trois quarts des membres des catégories A et B.

Artikel XVIII

Auflösung

(1) Die Generalversammlung kann die Auflösung der IUCN nur aufgrund eines schriftlichen Antrags beschließen, der allen Mitgliedern spätestens drei Monate vor seiner Vorlage in der Generalversammlung übermittelt werden muß. Die Annahme dieses Beschlusses bedarf einer Dreiviertelmehrheit aller Mitglieder der Kategorien A und B.

2. Upon dissolution the assets of IUCN shall be given to World Wildlife Fund.

2. Après la dissolution, les biens de l'IUCN sont dévolus au World Wildlife Fund.

(2) Nach der Auflösung fallen die Vermögenswerte der IUCN dem World Wildlife Fund zu.

Article XIX
Interpretation

The English and French versions of these Statutes shall be equally authentic.

Article XIX
Interprétation

Les versions française et anglaise des présents Statuts font également foi.

Artikel XIX
Auslegung

Der englische und der französische Wortlaut dieser Satzung sind gleichermaßen verbindlich.

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Budapester Vertrags
über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen
für die Zwecke von Patentverfahren**

Vom 6. August 1985

Der Budapester Vertrag vom 28. April 1977 über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren (BGBl. 1980 II S. 1104, BGBl. 1984 II S. 679) wird nach seinem Artikel 16 Abs. 2 für

Finnland am 1. September 1985
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 13. Juni 1985 (BGBl. II S. 835).

Bonn, den 6. August 1985

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Bertele

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 54,80 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,65 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1983 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 4,10 DM (3,30 DM zuzüglich 0,80 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 4,90 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1988 A · Gebühr bezahlt

Fundstellennachweis A

Bundesrecht ohne völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR

Abgeschlossen am 31. Dezember 1984 – Format DIN A4 – Umfang 428 Seiten

Die Neuauflage 1984 weist folgende Vorschriften mit den inzwischen eingetretenen Änderungen nach:

- a) die im Bundesgesetzblatt Teil III enthaltenen,
 - b) (von völkerrechtlichen Vereinbarungen und Verträgen mit der DDR abgesehen) die nach dem 31. Dezember 1963 im Bundesgesetzblatt Teil I und II sowie im Bundesanzeiger verkündeten,
- soweit sie noch gültig sind.

Nachtrag zum Fundstellennachweis A

Abgeschlossen am 30. Juni 1985 – Format DIN A4 – Umfang 20 Seiten

Fundstellennachweis B

Völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR

Abgeschlossen am 31. Dezember 1984 – Format DIN A4 – Umfang 476 Seiten

Der Fundstellennachweis B enthält die von der Bundesrepublik Deutschland und ihren Rechtsvorgängern abgeschlossenen völkerrechtlichen Vereinbarungen sowie die Verträge mit der DDR, die im Bundesgesetzblatt, Bundesanzeiger und deren Vorgängern veröffentlicht wurden und die – soweit ersichtlich – noch in Kraft sind oder sonst noch praktische Bedeutung haben können.

Herausgegeben vom Bundesminister der Justiz

Einzelstücke können zum Preis von 28,35 DM zuzüglich 3,00 DM Porto und Verpackungsspesen gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto „Bundesgesetzblatt“ Köln 3 99-509 bezogen werden. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7 %.